

Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2018

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundausswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-Mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Gesundheits- und Sozialinformationssystem \(GSI\)](#)

Redaktionsschluss: August 2019

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	5
1 Überblick	6
2 Hilfen zur Gesundheit	9
3.1 Eingliederungshilfe – Ort der Leistungserbringung	11
3.2 Eingliederungshilfe – Leistungsarten	13
3.3 Eingliederungshilfe – Altersstruktur	15
3.4 Eingliederungshilfe – Geschlecht	17
3.5 Eingliederungshilfe – Staatsangehörigkeit	19
3.6 Eingliederungshilfe – Bezirke	21
4.1 Hilfe zur Pflege – Ort der Leistungserbringung	23
4.2 Hilfe zur Pflege – außerhalb von Einrichtungen	25
4.2.1 Hilfe zur Pflege – außerhalb von Einrichtungen - Bezirke	28
4.3 Hilfe zur Pflege – innerhalb von Einrichtungen	30
4.3.1 Hilfe zur Pflege – innerhalb von Einrichtungen - Bezirke	33
4.4 Hilfe zur Pflege – Altersstruktur	35
4.5 Hilfe zur Pflege – Geschlecht	39
4.6 Hilfe zur Pflege – Staatsangehörigkeit	41
5 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	43
Erläuterungen	45

Vorbemerkungen

Die sogenannte „**Hilfe in besonderen Lebenslagen** (HbL)“ ist in den Kapiteln 5 bis 9 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) geregelt. Sie kann in Anspruch genommen werden, wenn jemand durch eine besondere Lebenssituation in eine persönliche Notlage geraten ist oder zu geraten droht und sich weder selbst noch durch die Hilfe Dritter daraus befreien kann. Die häufigsten Ursachen sind z.B. das Leben mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit, Krankheit oder andere soziale Schwierigkeiten. Durch die Leistungen der HbL wie z.B. persönliche Hilfen in Form von Beratung und Betreuung, finanzielle Unterstützung und Sachleistungen in Form von ambulanten Hilfen, teilstationären Hilfen und Hilfen in vollstationären Einrichtungen können diese besonderen Lebenslagen vermieden, gemildert bzw. überwunden werden. Hierfür sind verschiedene Hilfearten vorgesehen:

- 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 - 52 SGB XII)

Nicht krankenversicherte Sozialhilfeempfänger können Hilfen zur Gesundheit nach §§ 47 bis 52 SGB XII erhalten. Die Hilfen sind nachrangig gegenüber möglichen Leistungsansprüchen bei anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere gegenüber den Krankenkassen. Qualität und Umfang der Hilfen zur

Gesundheit wie vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und Hilfe bei Sterilisation orientieren sich am Leistungsniveau der gesetzlichen Krankenversicherung (Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V).

- 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (§§ 53 - 60 SGB XII)

Die Hilfe soll „drohende Behinderung verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen beseitigen oder mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft eingliedern“ (§ 53 Abs. 3 SGB XII). Leistungsberechtigt sind alle Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind, soweit die Hilfe nicht von einem vorrangig verpflichteten Leistungsträger erbracht wird.

- 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)

Leistungen der Sozialhilfe im Pflegefall werden erbracht, wenn die vorrangigen Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI) zur Deckung des Pflegebedarfs nicht ausreichen, kein Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XI besteht und das vorhandene Einkommen und Vermögen zur Bedarfsdeckung nicht ausreicht, wobei die Sozialhilfe im Einzelfall auch Bedarfe abdeckt, die im Leistungskatalog des SGB XI nicht enthalten sind.

- 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 - 69 SGB XII)

Die Leistungen des 8. Kapitels richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zum Adressatenkreis.

- 9. Kapitel: Hilfen in anderen Lebenslagen (§§ 70 - 74 SGB XII)

Das 9. Kapitel SGB XII beinhaltet die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten und die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Die **Grundauswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Berlin zum Stichtag 31.12.2018. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, ist auf einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema sind im Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI) (weiter mit: Kategorie „Sozialdaten“; Bereich „Sozialgesetzbuch XII – SGB XII“) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2018 erhielten 55.088 Personen in Berlin Unterstützung in Form von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach den Kapiteln 5 bis 9 des SGB XII. Die Empfängerzahl lag um 2,6 % unter dem Vorjahreswert und ist seit 2015 rückläufig. Der Anteil der Hilfeempfangenden an der Bevölkerung (Empfängerquote) beträgt 1,5 %.

Im gesamten Jahr 2018 wurden im Land Berlin rund 1,249 Milliarden Euro für diese Hilfen benötigt. Die Ausgaben erhöhten sich von 2017 zu 2018 um 4,5 %. Über den Beobachtungszeitraum der letzten 5 Jahre von 2014 zu 2018 betrug die Steigerungsrate der Ausgaben rund 10 %.

Fast 55 % der Personen mit Hilfe in besonderen Lebenslagen erhielten am 31.12.2018 Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII). Die Mehrheit (65,7 %) von ihnen lebte zu Hause. 11.606 Personen waren 18 bis unter 40 Jahren (38,5 %) und 14.120 Personen 40 bis unter 65 Jahren alt (46,9 %). Deutlich mehr Männer (rd. 59 %) als Frauen bezogen diese Hilfe. Lediglich 2.147 nichtdeutsche Staatsangehörige erhielten Eingliederungshilfe. Der Anteil an den nichtdeutschen Berlinerinnen und Berlinern war mit 0,3 % niedriger als der der Deutschen mit Eingliederungshilfe an der deutschen Bevölkerung (0,9 %). Leistungen der Eingliederungshilfe wurden am häufigsten für Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (§ 55 Abs. 2 Nr. 6 SGB IX) und für Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen nach den §§ 58 und 62 des SGB IX (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 140 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII) bewilligt. Die meisten Berlinerinnen und Berliner, welche Eingliederungshilfe benötigten, wurden von den Bezirken Lichtenberg, Pankow, Mitte und Neukölln betreut, wobei der Bezirk Lichtenberg auch für die von allen Bezirken außerhalb Berlins untergebrachten Personen zuständig ist, was die Vergleichbarkeit mit den anderen Bezirken einschränkt.

36,3 % der Berlinerinnen und Berliner, die am Jahresende 2018 eine Hilfe in besonderen Lebenslagen erhielten, bezogen Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII (19.987 Personen). Darunter besaßen fast 91 % die deutsche Staatsangehörigkeit. Rund 61,4 % der Hilfeempfangenden waren Frauen. Mehr als die Hälfte (59 %) der Hilfeempfangenden hatten ein Alter zwischen 65 bis unter 85 Jahren. Den höchsten Anteil an der gleichaltrigen Bevölkerungsgruppe hatten die Hilfeempfangenden im Alter ab 85 Jahren. 2 von 100 Personen im Alter ab 85 Jahren benötigten Hilfe zur Pflege für häusliche Pflege, 4,2 von 100 derselben Altersgruppe für Pflege in Einrichtungen. In ihrer häuslichen Umgebung erhielten rund 44 % aller Personen Hilfe zur Pflege. Davon erhielten 82 % der Empfängerinnen und Empfänger Leistungen für die Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII).

Die meisten Bezieherinnen und Bezieher von Hilfe zur Pflege, die nicht in Einrichtungen untergebracht waren, wohnten in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf (1.074), Neukölln (943) und Tempelhof (873), die wenigsten in Reinickendorf (418), Treptow-Köpenick (483) und Steglitz-Zehlendorf (558). Bei den Personen, die in Einrichtungen lebten, hatten rund 81,5 % ein Alter von über 65 Jahre. Etwa 62 % der in Einrichtungen Lebenden sind weiblichen Geschlechts. Die meisten Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Einrichtungen wurden im Bezirk Lichtenberg (1.703) (Siehe Anmerkung EGH vorheriger Absatz) und Mitte (1.064), die wenigsten in Friedrichshain-Kreuzberg (679) und Treptow-Köpenick (710) gemeldet.

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII erhielten am 31.12.2018 3.836 Personen. Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII) bezogen 3.296 Personen.

Den kleinsten Anteil an den Hilfen in besonderen Lebenslagen hatten die Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII), mit einer Größenordnung von 192 Hilfeempfangenden und -empfängern am Jahresende 2018.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 1.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 5.-9. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Empfänger/innen insgesamt	60.078	59.980	58.632	56.552	55.088
Veränderung zum Vorjahr	1,1 %	-0,2 %	-2,2 %	-3,5 %	-2,6 %
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	1,7	1,7	1,6	1,5	1,5
Hilfen zur Gesundheit (5. Kap.)	304	291	221	198	192
Veränderung zum Vorjahr	0,3 %	-4,3 %	-24,1 %	-10,4 %	-3,0 %
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	28.143	28.746	29.272	30.045	30.113
Veränderung zum Vorjahr	2,9 %	2,1 %	1,8 %	2,6 %	0,2 %
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	28.141	27.354	26.012	21.405	19.987
Veränderung zum Vorjahr	-0,1 %	-2,8 %	-4,9 %	-17,7 %	-6,6 %
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,8	0,8	0,7	0,6	0,5
Hilfe z. Überwindung bes. soz. Schwierigk. u. Hilfe in a. Lebenslagen (8.-9. Kap.)	5.335	5.413	4.953	6.789	6.603
Veränderung zum Vorjahr	-0,8 %	1,5 %	-8,5 %	37,1 %	-2,7 %
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Ausgaben in Euro insgesamt ²⁾	1.134.995.145	1.162.822.197	1.207.313.162	1.194.818.678	1.249.049.301
Veränderung zum Vorjahr	2,9 %	2,5 %	3,8 %	-1,0 %	4,5 %
Hilfen zur Gesundheit (5. Kap.)	5.630.743	2.288.162	2.456.166	2.004.775	2.120.093
Veränderung zum Vorjahr	-42,9 %	-59,4 %	7,3 %	-18,4 %	5,8 %
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	731.636.107	770.401.091	811.549.854	842.122.973	887.971.396
Veränderung zum Vorjahr	4,2 %	5,3 %	5,3 %	3,8 %	5,4 %
Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	356.277.354	346.661.546	350.624.540	302.983.529	306.110.135
Veränderung zum Vorjahr	1,7 %	-2,7 %	1,1 %	-13,6 %	1,0 %
Hilfe z. Überwindung bes. soz. Schwierigk. u. Hilfe in a. Lebenslagen (8.-9. Kap.)	41.450.940	43.471.398	42.682.603	47.707.401	52.847.678
Veränderung zum Vorjahr	1,3 %	4,9 %	-1,8 %	11,8 %	10,8 %

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

²⁾ korrigierte Zahl in 2017

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

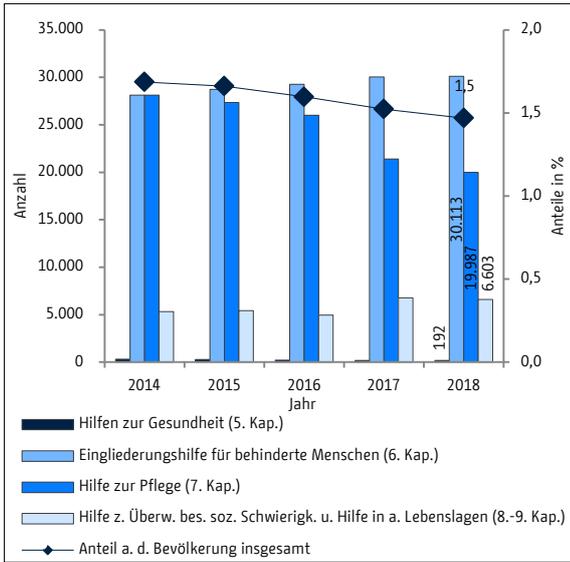
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2018 bezogen 55.088 Personen in Berlin Leistungen der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) nach den Kapiteln 5 bis 9 des SGB XII, gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 2,6 %. Der weitaus größte Teil erhielt Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (30.113 Personen, +0,2 %) oder der Hilfe zur Pflege (19.987 Personen, -6,6 %).

Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhielten 0,8 % der Bevölkerung und Leistungen von Hilfe zur Pflege 0,5 %.

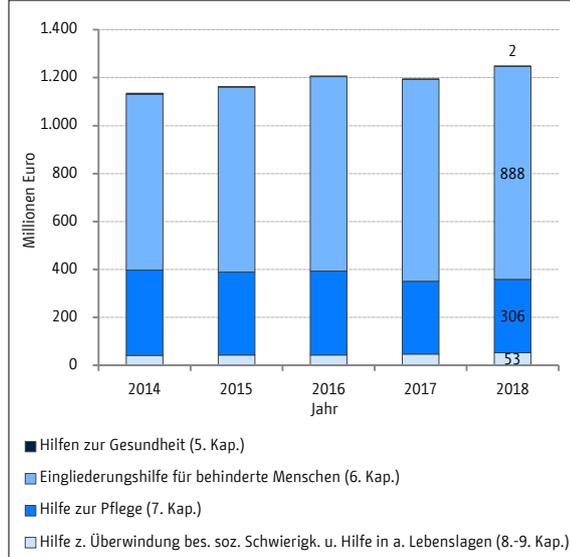
Im gesamten Jahr 2018 wurden im Land Berlin rund 1,249 Milliarden Euro für Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII benötigt. Die Ausgabenhöhe stieg von 2017 zu 2018 um 4,5 % an. Der größte Teil der Ausgaben, wie auch des Ausgabenzuwachses im Jahr 2018 mit fast 46 Millionen Euro (+5,4%), entfiel dabei auf die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit rund 888 Millionen Euro. Ebenso die Hilfe zur Pflege verursacht hohe Kosten im Umfang von rund 306 Millionen Euro (+1%). Bei der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII erhöhten sich die Ausgaben auf rund 52,8 Millionen Euro (+10,8 %). Die Ausgaben der Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) stiegen auf über 2,1 Millionen Euro (+5,8 %).

Abbildung 1.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 5.-9. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 1.2:
Ausgaben gemäß 5.-9. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2014 bis 2018, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - Profiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 5.-9. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018

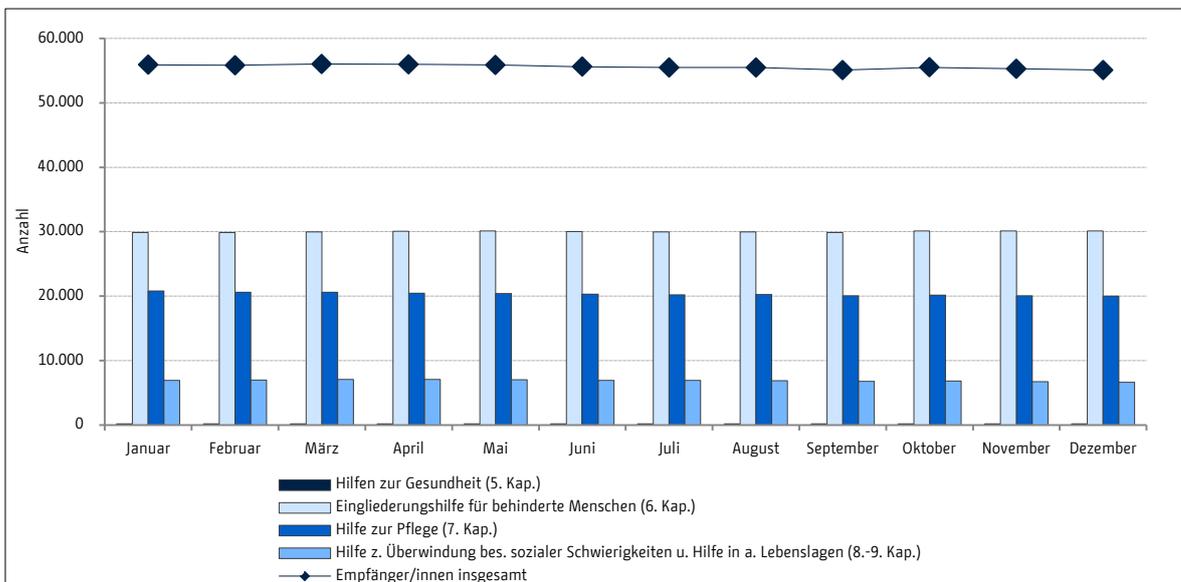
Jahr	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	55.919	55.829	56.028	55.969	55.875	55.612	55.486	55.474	55.094	55.503	55.282	55.088
Hilfen zur Gesundheit (5. Kap.)	188	183	195	189	178	196	186	173	191	179	176	192
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	29.877	29.895	29.983	30.064	30.133	30.025	29.984	29.956	29.868	30.137	30.110	30.113
Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	20.785	20.619	20.596	20.479	20.429	20.291	20.225	20.273	20.064	20.146	20.059	19.987
Hilfe z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten u. Hilfe in a. Lebenslagen (8.-9. Kap.)	6.900	6.955	7.087	7.067	7.003	6.923	6.921	6.888	6.792	6.846	6.737	6.603

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 5.-9. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

2 Hilfen zur Gesundheit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 5. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Hilfearten

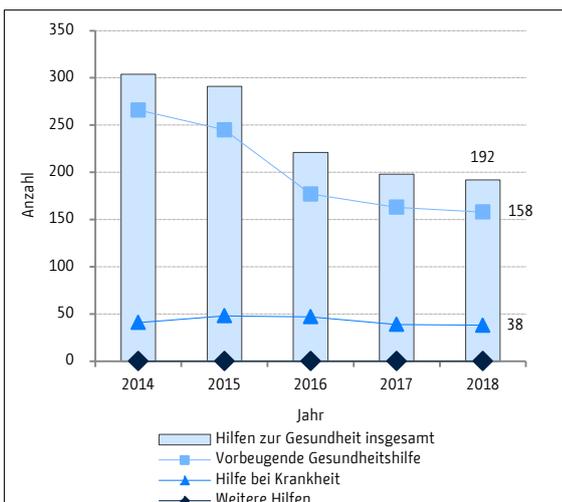
Hilfearten/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Hilfen zur Gesundheit insgesamt	304	291	221	198	192
Veränderung zum Vorjahr	0,3 %	-4,3 %	-24,1 %	-10,4 %	-3,0 %
davon:					
Vorbeugende Gesundheitshilfe	266	245	177	163	158
Veränderung zum Vorjahr	0,8 %	-7,9 %	-27,8 %	-7,9 %	-3,1 %
Hilfe bei Krankheit	41	48	47	39	38
Veränderung zum Vorjahr	-4,7 %	17,1 %	-2,1 %	-17,0 %	-2,6 %
Weitere Hilfen	-	-	-	-	-
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-

. = Zahlenwert geheim zu halten

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 5. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Hilfearten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Unmittelbar durch das Sozialamt gewährte Hilfen zur Gesundheit kommen nur in marginaler Größenordnung vor. Den größten Teil mit rund 82 % bei insgesamt geringen Empfängerzahlen nahmen die Leistungen zur vorbeugenden Gesundheitshilfe ein.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 5. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Hilfearten

Jahr Hilfearten	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hilfen zur Gesundheit insgesamt	188	183	195	189	178	196	186	173	191	179	176	192
davon:												
Vorbeugende Gesundheitshilfe	163	162	161	160	159	157	157	155	158	157	157	158
Hilfe bei Krankheit	28	24	37	32	22	42	32	21	36	25	22	38
Weitere Hilfen	.	-	-	-	-	.	-	-	.	-	-	-

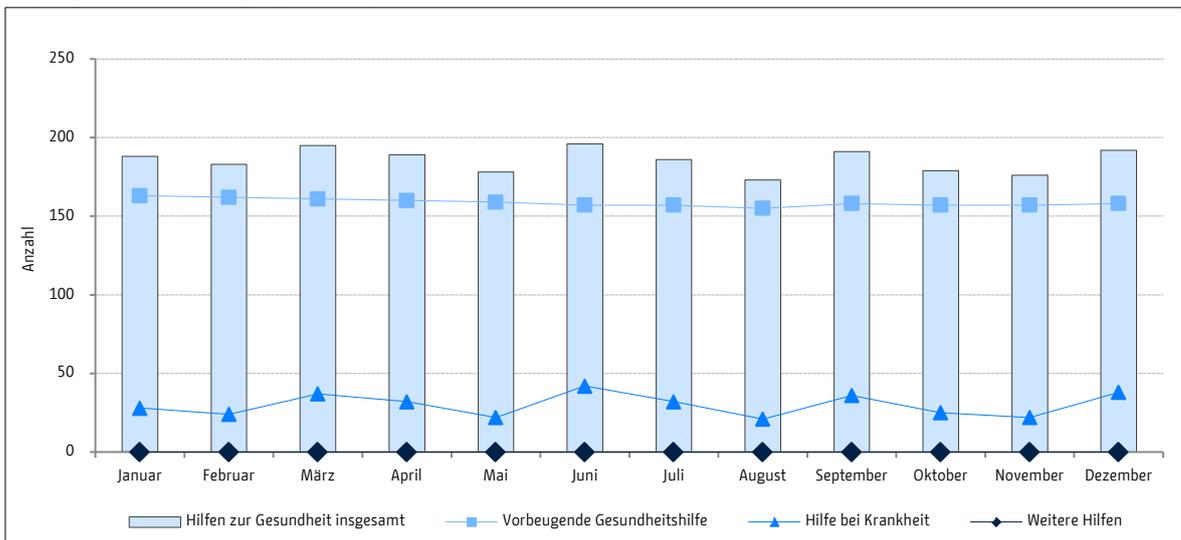
. = Zahlenwert geheim zu halten

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Hilfearten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3.1 Eingliederungshilfe – Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1.1:

Empfänger/innen von Leistungen und Ausgaben gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2014 bis 2018 nach Ort der Leistungserbringung

Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Empfänger/innen insgesamt	28.143	28.746	29.272	30.045	30.113
Veränderung zum Vorjahr	2,9 %	2,1 %	1,8 %	2,6 %	0,2 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
außerhalb v. Einrichtungen	18.103	18.683	19.099	19.779	19.788
Veränderung zum Vorjahr	4,2 %	3,2 %	2,2 %	3,6 %	0,0 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
in Einrichtungen	13.454	13.570	13.778	13.900	13.928
Veränderung zum Vorjahr	1,7 %	0,9 %	1,5 %	0,9 %	0,2 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ausgaben in Euro insgesamt	731.636.107	770.401.091	811.549.854	842.122.973	887.971.396
Veränderung zum Vorjahr	4,2 %	5,3 %	5,3 %	3,8 %	5,4 %
außerhalb v. Einrichtungen	269.117.374	285.847.305	303.957.595	316.553.719	334.431.791
Veränderung zum Vorjahr	6,4 %	6,2 %	6,3 %	4,1 %	5,6 %
in Einrichtungen	462.518.734	484.553.786	507.592.259	525.569.254	553.539.604
Veränderung zum Vorjahr	3,0 %	4,8 %	4,8 %	3,5 %	5,3 %

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

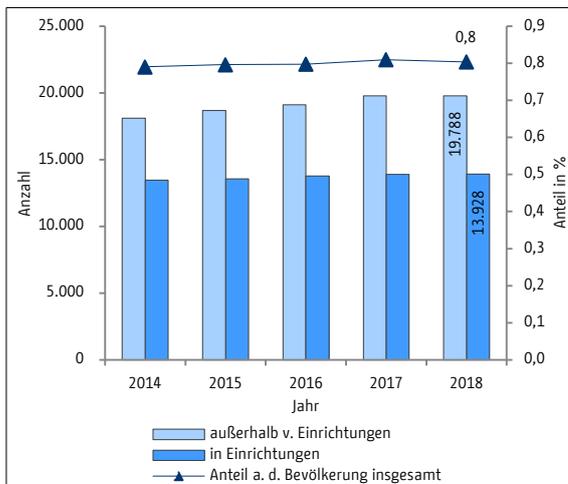
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die zu beobachtende Zunahme der Empfängerzahlen der letzten Jahre im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – 6. Kapitel SGB XII – setzte sich 2018 fort. Am 31.12.2018 erhielten 30.113 Personen Eingliederungshilfe, 0,2 % mehr als im Vorjahr. Der größere Teil dieser Personen erhielt Leistungen außerhalb von Einrichtungen (19.788).

Gemessen an der Bevölkerung erhielten 0,5 % Leistungen der Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen und 0,4 % Leistungen innerhalb von Einrichtungen.

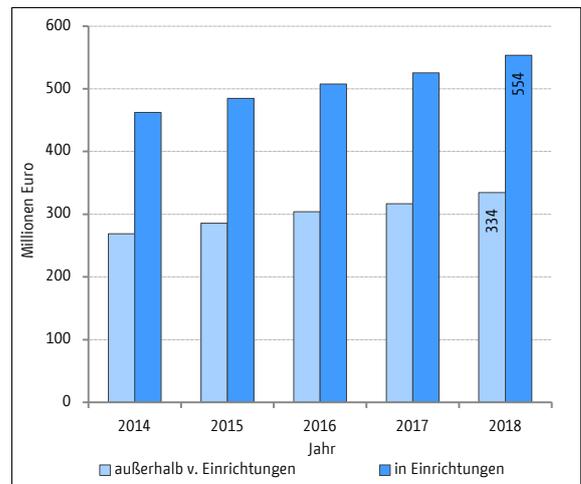
Die Ausgaben stiegen 2018 auf rund 888 Millionen Euro (+5,4 %), wobei mit zirka 554 Millionen Euro der größte Teil der Ausgaben auf den Bereich innerhalb von Einrichtungen entfielen.

Abbildung 3.1.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.1.2:
Ausgaben gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2014 bis 2018 nach Ort der Leistungserbringung, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - Profiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

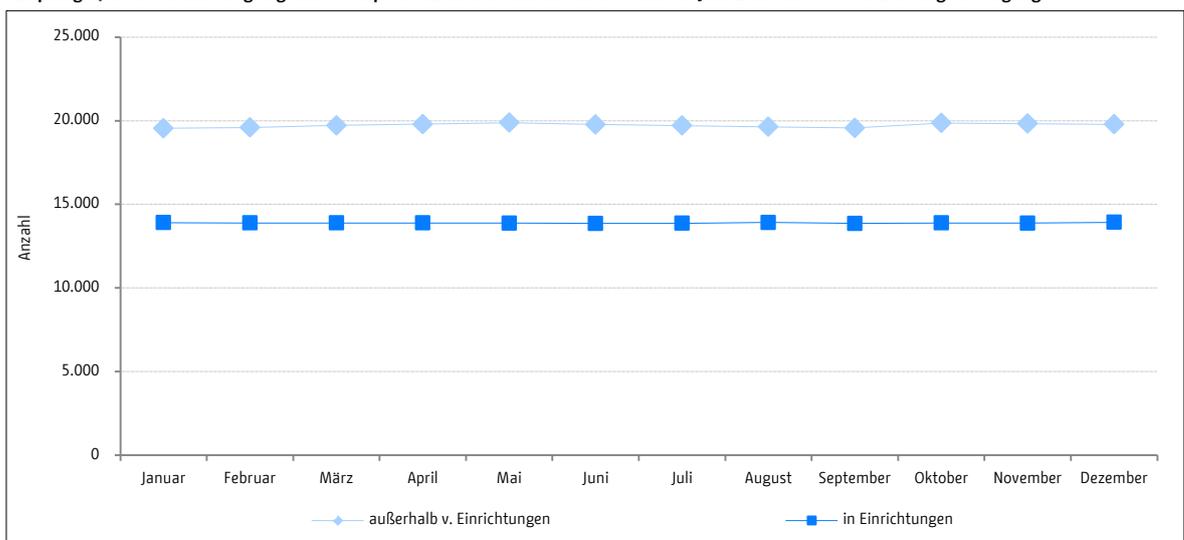
Tabelle 3.1.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Ort der Leistungserbringung

Jahr Ort d. Leistungserbringung	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
außerhalb v. Einrichtungen	19.549	19.594	19.721	19.793	19.881	19.780	19.711	19.631	19.568	19.861	19.827	19.788
in Einrichtungen	13.910	13.891	13.889	13.892	13.880	13.858	13.872	13.917	13.860	13.883	13.879	13.928

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.1.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3.2 Eingliederungshilfe – Leistungsarten

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten

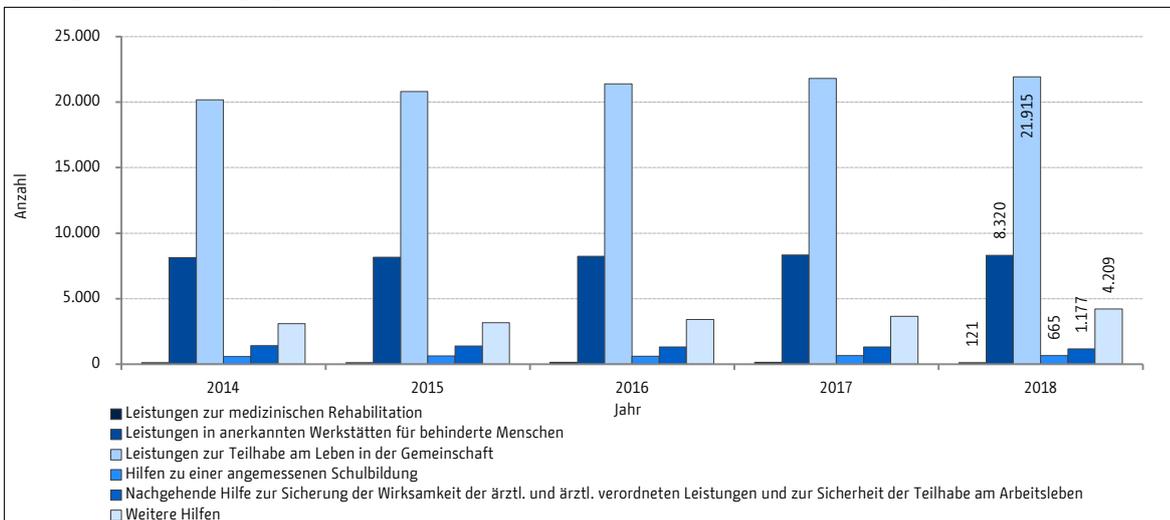
Leistungsarten/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	120	121	140	151	121
Veränderung zum Vorjahr	-	0,8 %	15,7 %	7,9 %	-19,9 %
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	8.134	8.150	8.230	8.331	8.320
Veränderung zum Vorjahr	1,9 %	0,2 %	1,0 %	1,2 %	-0,1 %
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	20.169	20.810	21.399	21.811	21.915
Veränderung zum Vorjahr	3,5 %	3,2 %	2,8 %	1,9 %	0,5 %
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	589	631	618	660	665
Veränderung zum Vorjahr	11,3 %	7,1 %	-2,1 %	6,8 %	0,8 %
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1.403	1.394	1.329	1.318	1.177
Veränderung zum Vorjahr	-2,1 %	-0,6 %	-4,7 %	-0,8 %	-10,7 %
Weitere Hilfen	3.088	3.174	3.423	3.666	4.209
Veränderung zum Vorjahr	0,4 %	2,8 %	7,8 %	7,1 %	14,8 %

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die beiden größten Empfängergruppen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen bildeten am Jahresende 2018 die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (21.915 Personen) und Leistungen zur Beschäftigung (8.320 Personen). Vor allem die Empfängeranzahl von Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft weist seit Jahren eine jährliche Steigerungsrate auf.

Abbildung 3.2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Leistungsarten

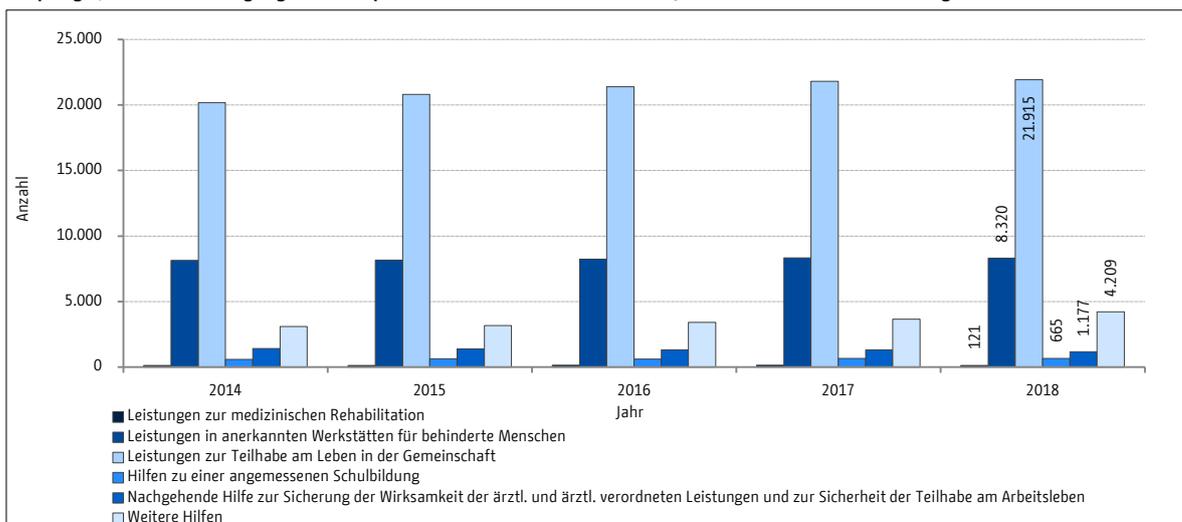
Jahr Leistungsarten	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Leistungen zur med. Rehabilitation	150	143	134	130	126	123	121	123	119	124	122	121
Leistungen in anerkannten Werkstätten f. beh. Menschen	8.345	8.350	8.340	8.345	8.319	8.304	8.289	8.310	8.278	8.276	8.249	8.320
Leistungen zur Teilhabe am Leben in d. Gemeinschaft	21.720	21.744	21.798	21.848	21.896	21.891	21.935	21.883	21.763	21.964	21.923	21.915
Hilfen zu einer angem. Schulbildung	667	698	690	707	715	688	665	656	660	678	655	665
Nachgehende Hilfe z. Sicherung d. Wirksamkeit d. ärztl. u. ärztl. verord. Leist. u. z. Sicherheit d. Teilhabe am Arbeitsleben	1.254	1.237	1.231	1.201	1.232	1.199	1.220	1.211	1.180	1.207	1.189	1.177
Weitere Hilfen	3.656	3.672	3.790	3.867	3.881	3.820	3.770	3.839	3.910	4.084	4.199	4.209

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3.3 Eingliederungshilfe – Altersstruktur

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.3.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen

Altersgruppen/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
0 bis unter 18 Jahre	2.374	2.437	2.414	2.463	2.511
Veränderung zum Vorjahr	4,0 %	2,7 %	-0,9 %	2,0 %	1,9 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
18 bis unter 40 Jahre	11.606	11.705	11.784	11.825	11.606
Veränderung zum Vorjahr	1,1 %	0,9 %	0,7 %	0,3 %	-1,9 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
40 bis unter 65 Jahre	12.762	13.105	13.447	13.967	14.120
Veränderung zum Vorjahr	3,9 %	2,7 %	2,6 %	3,9 %	1,1 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
65 Jahre und älter	1.401	1.499	1.627	1.790	1.876
Veränderung zum Vorjahr	7,6 %	7,0 %	8,5 %	10,0 %	4,8 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

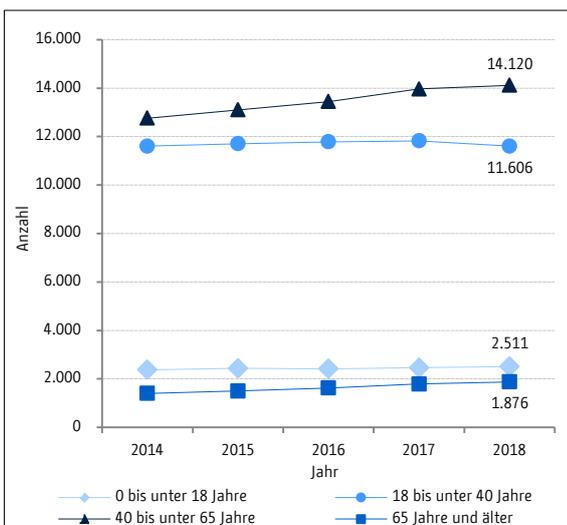
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die beiden größten Gruppen der Hilfeempfangenden stellten Personen zwischen 18 bis unter 40 Jahre und 40 bis unter 65 Jahre dar. Außer der Empfängergruppe 18 bis unter 40 Jahre verzeichneten die anderen Gruppen ein leichtes Plus. Minderjährige und Personen über 65 Jahre waren unter den Hilfeempfängerinnen und -empfängern deutlich seltener vertreten.

In den Altersgruppen der 18- bis unter 40-Jährigen und der 40- bis unter 65-Jährigen zeigte sich mit jeweils mit einem Anteil von 1,0 % bzw. 1,1 % auch die größte Empfängerdichte, während die Empfängerquoten der unter 18-Jährigen mit 0,4 % und der über 65-Jährigen mit 0,3 % geringer ausfielen.

Abbildung 3.3.1:

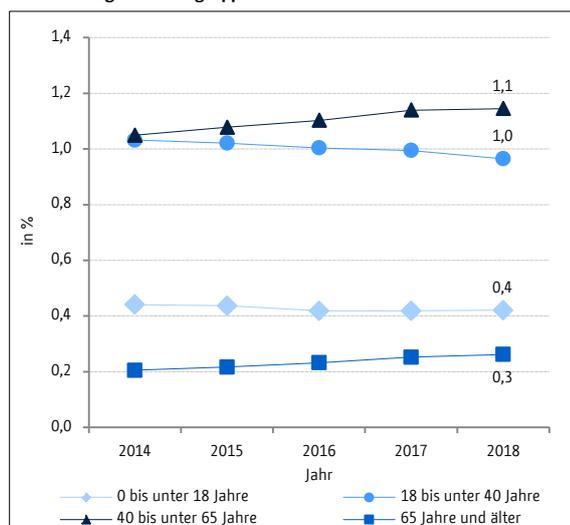
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Leistungsarten

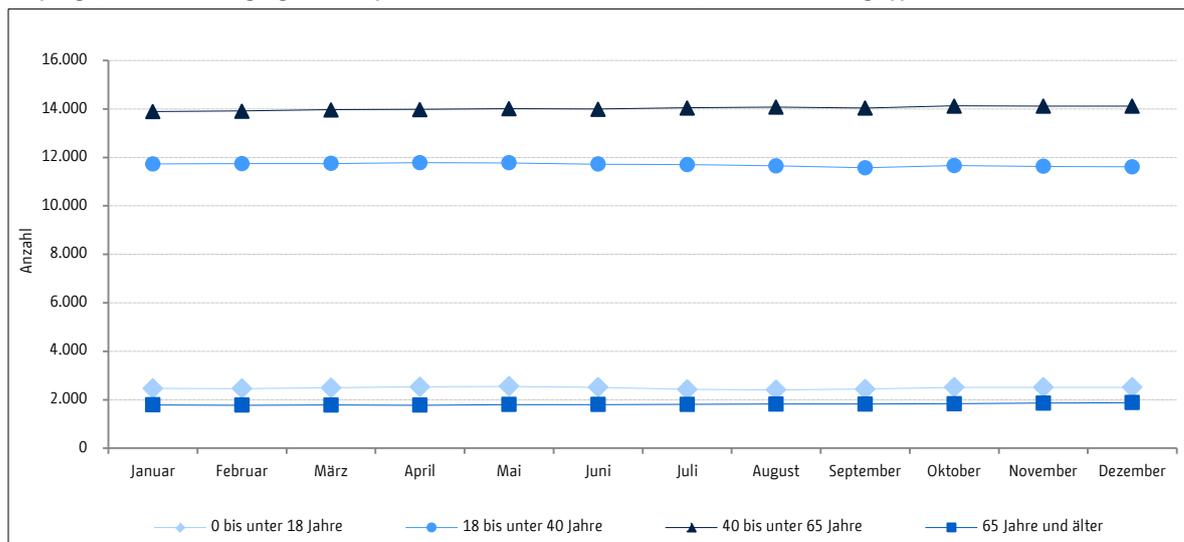
Jahr Leistungsarten	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Leistungen zur med. Rehabilitation	150	143	134	130	126	123	121	123	119	124	122	121
Leistungen in anerkannten Werkstätten f. beh. Menschen	8.345	8.350	8.340	8.345	8.319	8.304	8.289	8.310	8.278	8.276	8.249	8.320
Leistungen zur Teilhabe am Leben in d. Gemeinschaft	21.720	21.744	21.798	21.848	21.896	21.891	21.935	21.883	21.763	21.964	21.923	21.915
Hilfen zu einer angem. Schulbildung	667	698	690	707	715	688	665	656	660	678	655	665
Nachgehende Hilfe z. Sicherung d. Wirksamkeit d. ärztl. u. ärztl. verord. Leist. u. z. Sicherheit d. Teilhabe am Arbeitsleben	1.254	1.237	1.231	1.201	1.232	1.199	1.220	1.211	1.180	1.207	1.189	1.177
Weitere Hilfen	3.656	3.672	3.790	3.867	3.881	3.820	3.770	3.839	3.910	4.084	4.199	4.209

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.3.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3.4 Eingliederungshilfe – Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
männlich	16.671	17.032	17.296	17.784	17.819
Veränderung zum Vorjahr	3,4 %	2,2 %	1,6 %	2,8 %	0,2 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
weiblich	11.472	11.714	11.976	12.261	12.294
Veränderung zum Vorjahr	2,3 %	2,1 %	2,2 %	2,4 %	0,3 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

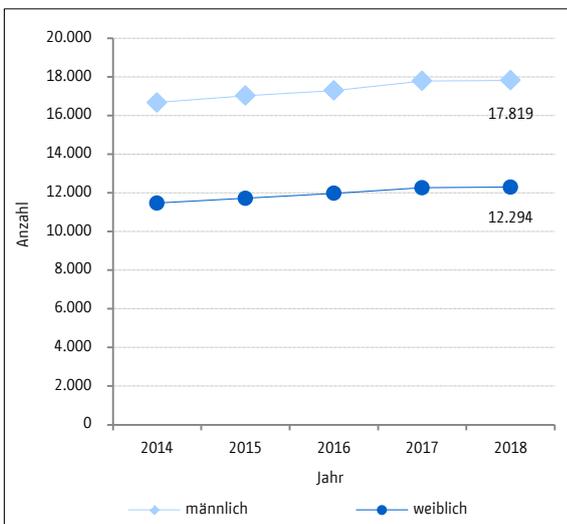
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Deutlich mehr Männer (17.819) als Frauen (12.294) bezogen Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Die Steigerungsrate zum Vorjahr war bei beiden Gruppen ähnlich hoch.

Der Anteil der Leistungsbeziehenden an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe lag bei den Männern mit 1 % höher als bei den Frauen mit 0,6 %.

Abbildung 3.4.1:

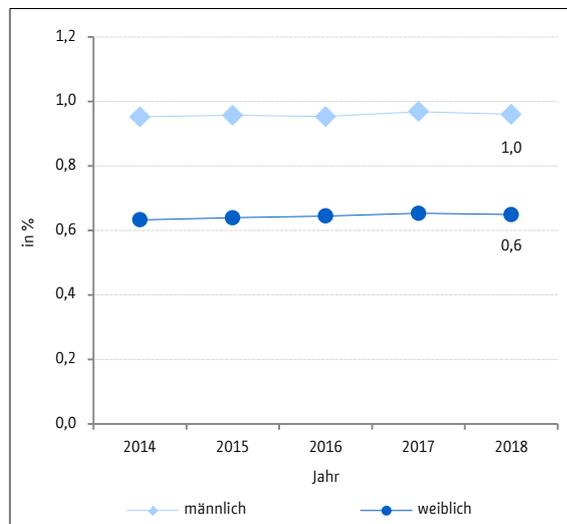
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Geschlecht, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Geschlecht

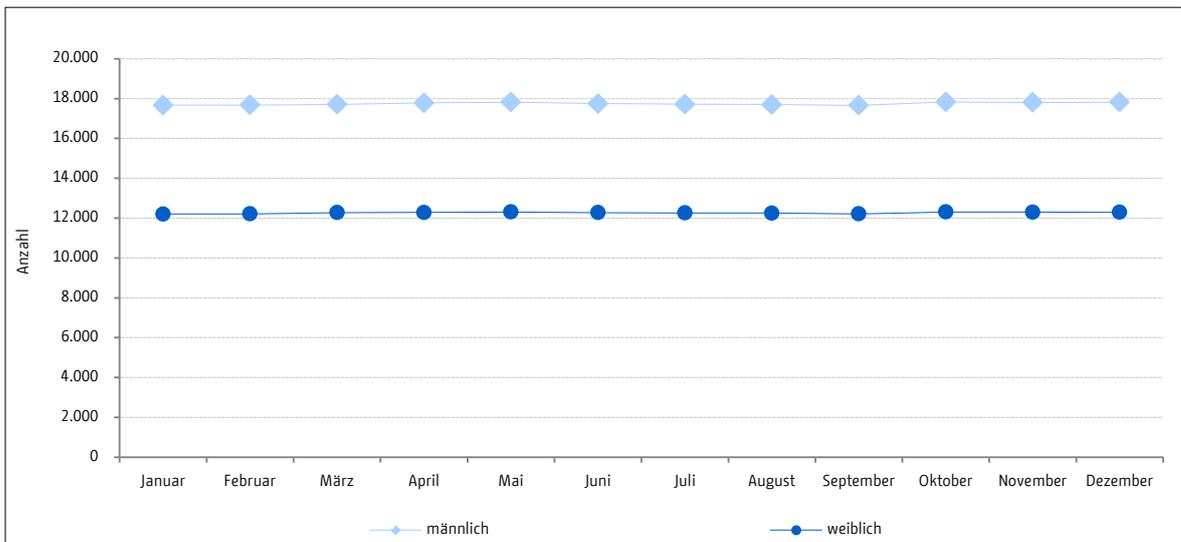
Jahr Geschlecht	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich	17.669	17.679	17.710	17.781	17.824	17.749	17.722	17.705	17.659	17.829	17.806	17.819
weiblich	12.208	12.216	12.273	12.283	12.309	12.276	12.262	12.251	12.209	12.308	12.304	12.294

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3.5 Eingliederungshilfe – Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Deutsche	26.464	26.924	27.376	28.022	27.966
Veränderung zum Vorjahr	2,8 %	1,7 %	1,7 %	2,4 %	-0,2 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Ausländer	1.679	1.822	1.896	2.023	2.147
Veränderung zum Vorjahr	5,7 %	8,5 %	4,1 %	6,7 %	6,1 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

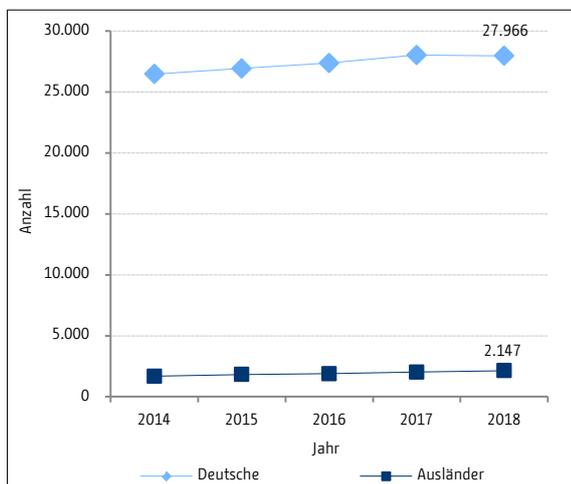
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Nur 2.147 Personen mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft erhielten Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, dem gegenüber waren 27.966 Personen deutscher Herkunft. Auch im Verhältnis zur Bevölkerung erhielten weniger ausländische Personen (0,3 % der ausländischen Bevölkerung) als Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft (0,9 % der deutschen Bevölkerung) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Allerdings sind die Steigerungsraten seit 2014 bei den Hilfeempfangenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit höher als bei den Deutschen.

Abbildung 3.5.1:

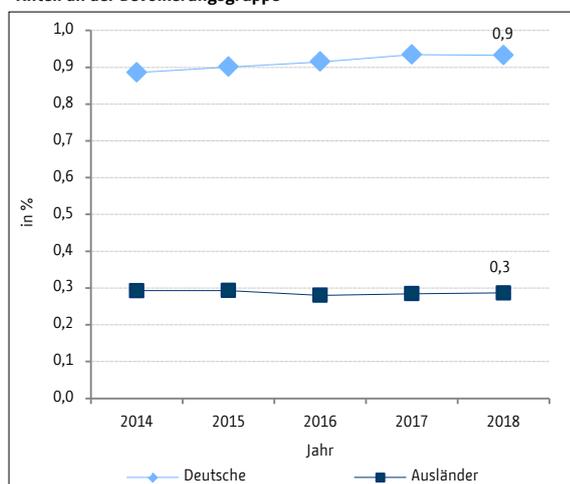
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Staatsangehörigkeit, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Staatsangehörigkeit

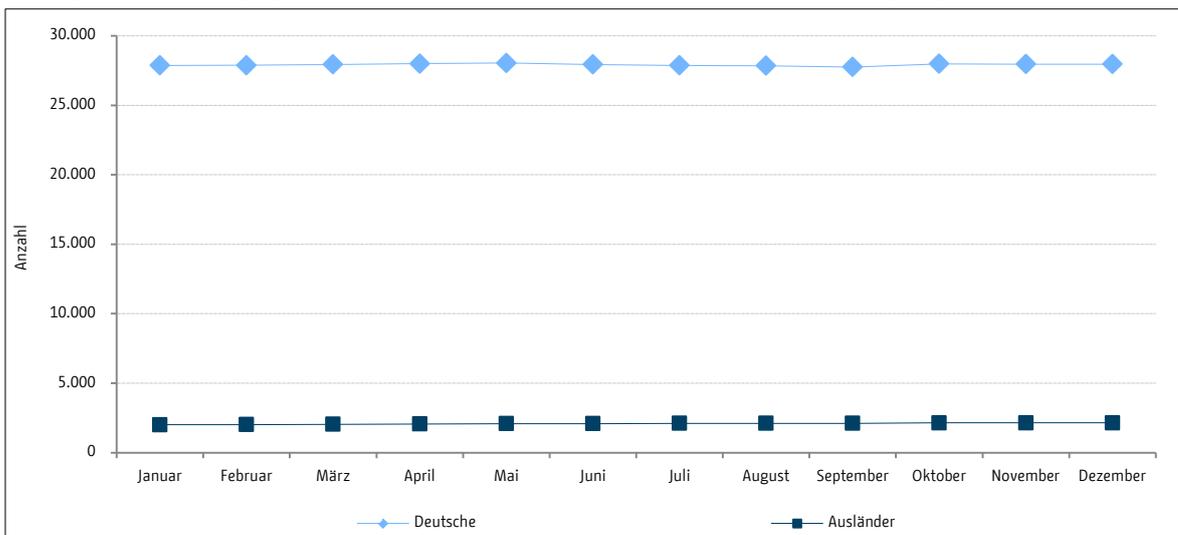
Jahr Staatsangehörigkeit	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	27.874	27.880	27.947	28.000	28.048	27.937	27.879	27.846	27.762	27.987	27.964	27.966
Ausländer	2.003	2.015	2.036	2.064	2.085	2.088	2.105	2.110	2.106	2.150	2.146	2.147

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3.6 Eingliederungshilfe – Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.6.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Mitte	2.899	2.930	2.937	2.962	2.925
Veränderung zum Vorjahr	6,7 %	1,1 %	0,2 %	0,9 %	-1,2 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Friedrichshain-Kreuzberg	2.083	2.142	2.164	2.213	2.249
Veränderung zum Vorjahr	0,7 %	2,8 %	1,0 %	2,3 %	1,6 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Pankow	2.811	2.931	2.962	3.124	3.104
Veränderung zum Vorjahr	2,1 %	4,3 %	1,1 %	5,5 %	-0,6 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.563	1.589	1.595	1.596	1.601
Veränderung zum Vorjahr	4,5 %	1,7 %	0,4 %	0,1 %	0,3 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Spandau	1.769	1.827	1.848	1.857	1.839
Veränderung zum Vorjahr	1,9 %	3,3 %	1,1 %	0,5 %	-1,0 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Steglitz-Zehlendorf	1.512	1.518	1.588	1.638	1.695
Veränderung zum Vorjahr	1,9 %	0,4 %	4,6 %	3,1 %	3,5 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Tempelhof-Schöneberg	2.145	2.149	2.112	2.138	2.138
Veränderung zum Vorjahr	3,8 %	0,2 %	-1,7 %	1,2 %	-
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Neukölln	2.654	2.730	2.768	2.807	2.747
Veränderung zum Vorjahr	0,9 %	2,9 %	1,4 %	1,4 %	-2,1 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8
Treptow-Köpenick	1.857	1.864	1.934	2.061	2.075
Veränderung zum Vorjahr	1,5 %	0,4 %	3,8 %	6,6 %	0,7 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8
Marzahn-Hellersdorf	2.080	2.141	2.244	2.324	2.320
Veränderung zum Vorjahr	3,7 %	2,9 %	4,8 %	3,6 %	-0,2 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9
Lichtenberg	5.143	5.259	5.387	5.536	5.610
Veränderung zum Vorjahr	4,0 %	2,3 %	2,4 %	2,8 %	1,3 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Reinickendorf	1.627	1.666	1.733	1.789	1.809
Veränderung zum Vorjahr	1,1 %	2,4 %	4,0 %	3,2 %	1,1 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die meisten Berlinerinnen und Berliner, welche Eingliederungshilfe benötigten, wurden in den Bezirken Lichtenberg, Pankow, Mitte und Neukölln betreut, wobei der Bezirk Lichtenberg auch die außerhalb Berlins untergebrachten Personen für alle Bezirke mitbetreute und dadurch in Bezug auf die Empfängerzahl mit anderen Bezirken nicht vergleichbar ist. Die höchsten Anstiege der Empfängerzahlen gab es von 2017 zu 2018 in Steglitz-Zehlendorf (+3,5 %) und Friedrichshain-Kreuzberg (+1,6 %).

Die höchsten Empfängerdichte mit 0,9 %, bezogen auf die jeweilige Bezirksbevölkerung, wies am 31.12.2018 Marzahn-Hellersdorf auf. Am anderen Ende der Skala liegt Charlottenburg-Wilmersdorf mit einem Anteil der Leistungsempfangenden an der Bevölkerung von jeweils 0,5 %.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 6. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Bezirken

Jahr Bezirk	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	2.922	2.907	2.908	2.931	2.941	2.939	2.941	2.899	2.881	2.901	2.923	2.925
Friedrichshain-Kreuzberg	2.203	2.237	2.249	2.252	2.249	2.238	2.247	2.246	2.252	2.257	2.240	2.249
Pankow	3.116	3.133	3.133	3.141	3.150	3.118	3.119	3.127	3.096	3.122	3.117	3.104
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.561	1.550	1.530	1.516	1.549	1.550	1.566	1.611	1.608	1.612	1.605	1.601
Spandau	1.844	1.853	1.848	1.852	1.865	1.845	1.845	1.829	1.847	1.857	1.849	1.839
Steglitz-Zehlendorf	1.631	1.626	1.628	1.648	1.650	1.673	1.651	1.655	1.670	1.684	1.692	1.695
Tempelhof-Schöneberg	2.139	2.131	2.153	2.151	2.136	2.121	2.099	2.109	2.098	2.125	2.140	2.138
Neukölln	2.788	2.805	2.816	2.810	2.818	2.803	2.778	2.764	2.768	2.798	2.771	2.747
Treptow-Köpenick	2.052	2.045	2.054	2.056	2.097	2.085	2.070	2.059	2.044	2.072	2.051	2.075
Marzahn-Hellersdorf	2.319	2.302	2.335	2.351	2.344	2.330	2.325	2.300	2.283	2.317	2.322	2.320
Lichtenberg	5.524	5.516	5.533	5.548	5.531	5.529	5.537	5.546	5.531	5.596	5.579	5.610
Reinickendorf	1.778	1.790	1.795	1.804	1.802	1.793	1.805	1.810	1.789	1.795	1.820	1.809

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

4.1 Hilfe zur Pflege – Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Ort der Leistungserbringung

Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Empfänger/innen insgesamt	28.141	27.354	26.012	21.405	19.987
Veränderung zum Vorjahr	-0,1 %	-2,8 %	-4,9 %	-17,7 %	-6,6 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,8	0,8	0,7	0,6	0,5
außerhalb von Einrichtungen	15.973	15.484	14.380	9.892	8.802
Veränderung zum Vorjahr	-0,1 %	-3,1 %	-7,1 %	-31,2 %	-11,0 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
in Einrichtungen	12.596	12.258	11.958	11.726	11.357
Veränderung zum Vorjahr	0,0 %	-2,7 %	-2,4 %	-1,9 %	-3,1 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Ausgaben in Euro insgesamt	356.277.354	346.661.546	350.624.540	302.983.529	306.110.135
Veränderung zum Vorjahr	1,7 %	-2,7 %	1,1 %	-13,6 %	1,0 %
außerhalb von Einrichtungen	203.012.597	201.470.655	202.850.417	172.670.767	168.038.824
Veränderung zum Vorjahr	1,7 %	-0,8 %	0,7 %	-14,9 %	-2,7 %
in Einrichtungen	153.264.758	145.190.892	147.774.123	130.312.762	138.071.310
Veränderung zum Vorjahr	1,7 %	-5,3 %	1,8 %	-11,8 %	6,0 %

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

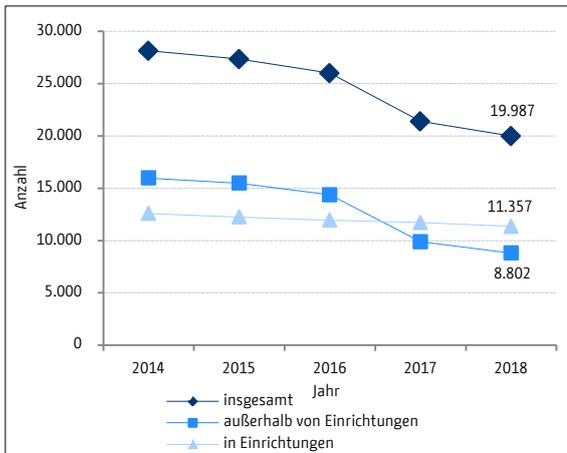
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - Profiskal / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Von den 19.987 Personen, welche Hilfe zur Pflege gemäß SGB XII erhielten, lebten am 31.12.2018 8.802 Personen in ihrem häuslichen Umfeld und 11.357 in Einrichtungen. Die Empfängerzahlen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr.

Der Anteil der Hilfeempfangenden an der Bevölkerung betrug insgesamt 0,5 %, für ambulante und für stationäre Leistungen jeweils 0,2 % bzw. 0,3 %.

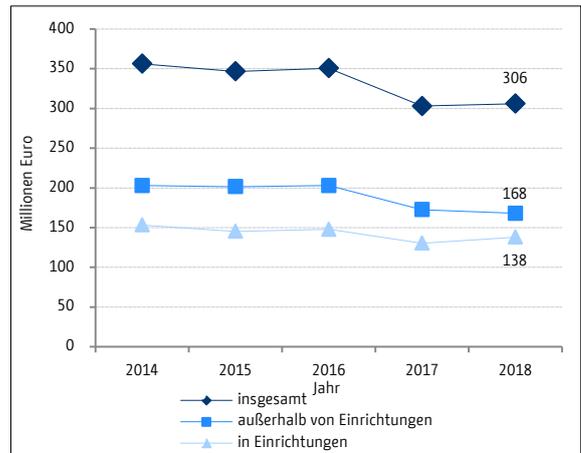
Die Ausgaben 2018 erhöhten sich auf gut 306 Millionen Euro, davon rund 168 Millionen Euro für die Pflege außerhalb von Einrichtungen (-2,7 %) und zirka 138 Millionen Euro für die Pflege innerhalb von Einrichtungen (+6 %).

Abbildung 4.1.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.1.2:
Ausgaben gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2014 bis 2018 nach Ort der Leistungserbringung, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - Profiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

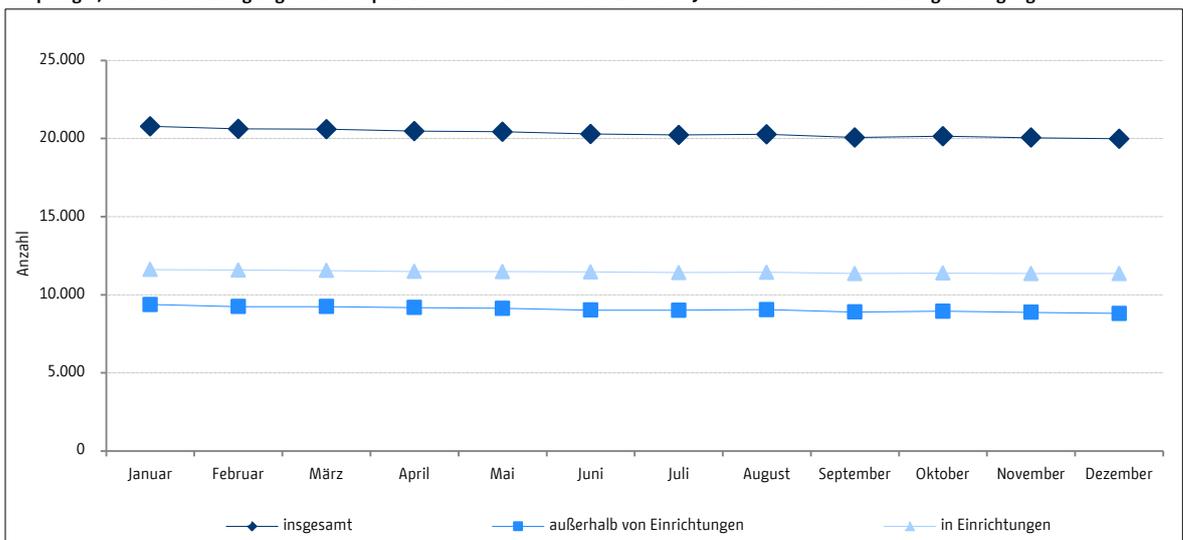
Tabelle 4.1.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Ort der Leistungserbringung

Jahr Ort d. Leistungserbringung	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	20.785	20.619	20.596	20.479	20.429	20.291	20.225	20.273	20.064	20.146	20.059	19.987
außerhalb von Einrichtungen	9.370	9.240	9.236	9.174	9.124	9.018	9.002	9.044	8.896	8.942	8.868	8.802
in Einrichtungen	11.615	11.581	11.548	11.485	11.481	11.457	11.415	11.433	11.357	11.385	11.356	11.357

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.1.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4.2 Hilfe zur Pflege – außerhalb von Einrichtungen

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten

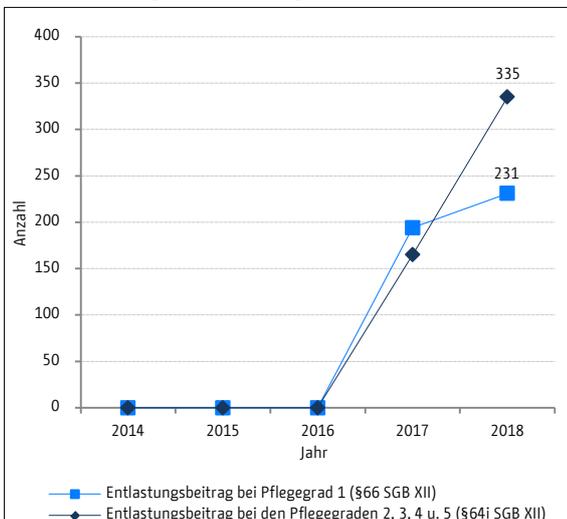
Leistungsarten/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Pflegegeld (§64a SGB XII)	-	-	-	3.074	2.984
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-2,9 %
Häusliche Pflegehilfe (§64b SGB XII)	-	-	-	7.871	7.178
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-8,8 %
Verhinderungspflege (§64c SGB XII)	-	-	-	.	.
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-
Pflegehilfsmittel (§64d SGB XII)	-	-	-	459	394
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-14,2 %
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§64e SGB XII)	-	-	-	.	-
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-
anderen Leistungen (§64f SGB XII)	-	-	-	164	168
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	2,4 %
darunter:					
Kostenübernahme f. d. Arbeitgebermodell (§64f Abs. 3 SGB XII)	-	-	-	161	167
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	3,7 %
Entlastungsbeitrag bei Pflegegrad 1 (§66 SGB XII)	-	-	-	194	231
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	19,1 %
Entlastungsbeitrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 u. 5 (§64i SGB XII)	-	-	-	165	335
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	103,0 %

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Durch das zum 01.01.2017 in Kraft getretene PSG III (Drittes Pflegestärkungsgesetz), welches Auswirkungen auf die Statistik hatte, sind die Empfängerzahlen der einzelnen Leistungen von 2017/2018 mit denen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar. Deshalb wird an dieser Stelle von einem Vergleich abgesehen.

Abbildung 4.2.1:

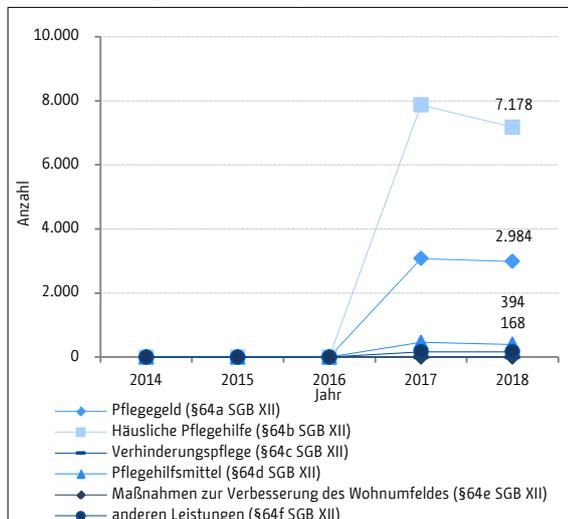
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach ausgewählten Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach ausgewählten Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach

Leistungsarten

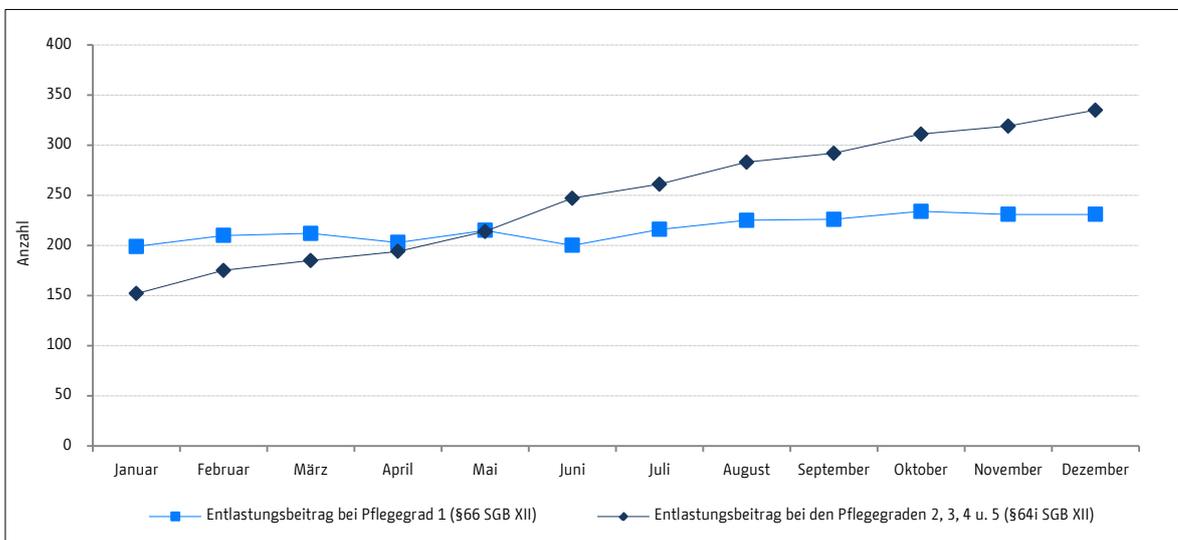
Jahr Leistungsarten	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Pflegegeld (§64a SGB XII)	3.050	3.027	3.047	3.066	3.047	3.054	3.067	3.045	3.020	3.019	3.003	2.984
Häusliche Pflegehilfe (§64b SGB XII)	7.520	7.452	7.505	7.478	7.462	7.369	7.355	7.416	7.277	7.330	7.240	7.178
Verhinderungspflege (§64c SGB XII)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegehilfsmittel (§64d SGB XII)	479	443	433	421	412	404	423	407	398	399	396	394
Maßnahmen z. Verbesserung d. Wohnumfeldes (§64e SGB XII)	-	-	-
anderen Leistungen (§64f SGB XII)	160	163	160	162	164	164	167	169	168	168	169	168
Entlastungsbeitrag bei Pflegegrad 1 (§66 SGB XII)	199	210	212	203	215	200	216	225	226	234	231	231
Entlastungsbeitrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 u. 5 (§64i SGB XII)	152	175	185	194	214	247	261	283	292	311	319	335

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

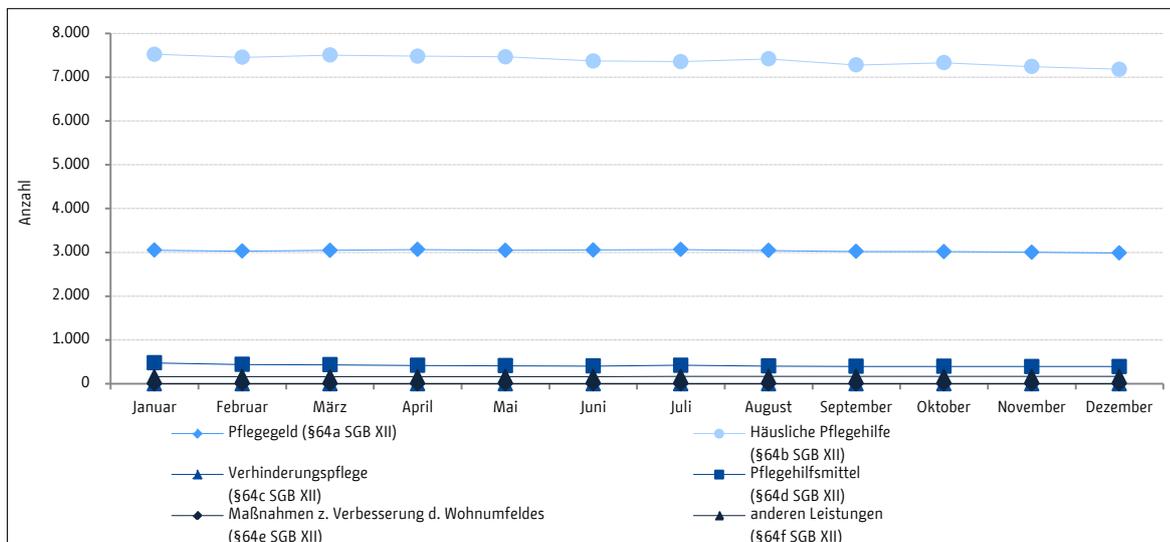
Abbildung 4.2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach ausgewählten Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2.4:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach ausgewählten Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4.2.1 Hilfe zur Pflege – außerhalb von Einrichtungen - Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.2.1.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Mitte	1.779	1.589	1.439	899	855
Veränderung zum Vorjahr	-3,6 %	-10,7 %	-9,4 %	-37,5 %	-4,9 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2
Friedrichshain-Kreuzberg	1.382	1.308	1.172	727	606
Veränderung zum Vorjahr	-1,8 %	-5,4 %	-10,4 %	-38,0 %	-16,6 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2
Pankow	1.177	1.187	1.129	803	758
Veränderung zum Vorjahr	-0,7 %	0,8 %	-4,9 %	-28,9 %	-5,6 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.949	1.866	1.775	1.254	1.074
Veränderung zum Vorjahr	0,2 %	-4,3 %	-4,9 %	-29,4 %	-14,4 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3
Spandau	1.260	1.242	1.066	768	695
Veränderung zum Vorjahr	-0,5 %	-1,4 %	-14,2 %	-28,0 %	-9,5 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Steglitz-Zehlendorf	944	953	905	627	558
Veränderung zum Vorjahr	8,9 %	1,0 %	-5,0 %	-30,7 %	-11,0 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Tempelhof-Schöneberg	1.758	1.658	1.487	997	873
Veränderung zum Vorjahr	-1,6 %	-5,7 %	-10,3 %	-33,0 %	-12,4 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2
Neukölln	1.867	1.870	1.799	1.166	943
Veränderung zum Vorjahr	-1,1 %	0,2 %	-3,8 %	-35,2 %	-19,1 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3
Treptow-Köpenick	765	758	721	506	483
Veränderung zum Vorjahr	4,4 %	-0,9 %	-4,9 %	-29,8 %	-4,5 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Marzahn-Hellersdorf	1.113	1.128	1.088	857	789
Veränderung zum Vorjahr	4,9 %	1,3 %	-3,5 %	-21,2 %	-7,9 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Lichtenberg	1.230	1.229	1.195	833	748
Veränderung zum Vorjahr	1,7 %	-0,1 %	-2,8 %	-30,3 %	-10,2 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Reinickendorf	749	695	604	450	411
Veränderung zum Vorjahr	-6,5 %	-7,2 %	-13,1 %	-25,5 %	-8,7 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die meisten Bezieherinnen und Bezieher von Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen lebten mit Stand vom 31.12.2018 in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln und Tempelhof-Schöneberg. In allen Bezirken nahmen die Empfängerzahlen zum Vorjahr ab, am stärksten in Neukölln (-19,1 %).

Die Empfängerquoten bezogen auf die jeweilige bezirkliche Bevölkerung bewegen sich in einem Bereich zwischen 0,2 % und 0,3 %.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2.1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach

Leistungsarten

Jahr Bezirk	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	872	848	872	873	881	873	878	895	857	882	863	855
Friedrichshain-Kreuzberg	684	669	669	656	648	635	624	630	621	620	616	606
Pankow	779	773	779	768	756	760	757	763	747	761	764	758
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.141	1.142	1.144	1.147	1.122	1.098	1.102	1.124	1.122	1.090	1.095	1.074
Spandau	738	713	712	710	711	708	707	721	705	711	702	695
Steglitz-Zehlendorf	606	599	602	591	588	585	574	571	556	556	561	558
Tempelhof-Schöneberg	956	945	936	922	915	909	914	905	901	892	884	873
Neukölln	1.039	1.021	1.005	998	996	972	963	969	952	966	965	943
Treptow-Köpenick	490	479	487	487	501	501	509	501	485	493	489	483
Marzahn-Hellersdorf	823	810	802	802	787	792	785	787	779	799	785	789
Lichtenberg	808	801	792	780	787	760	763	765	761	750	730	748
Reinickendorf	429	431	428	433	425	418	421	408	402	415	406	411

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

4.3 Hilfe zur Pflege – innerhalb von Einrichtungen

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.3.1:

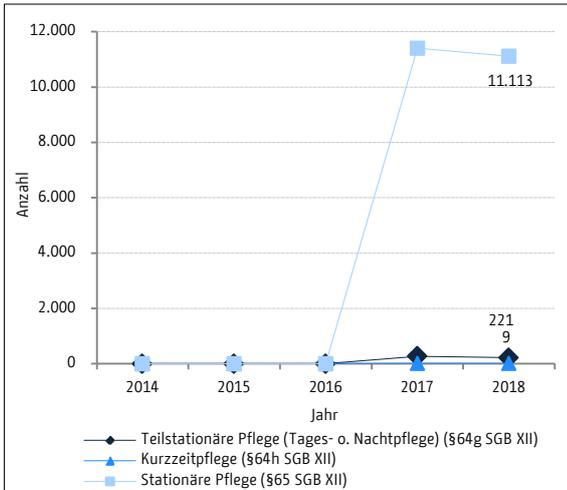
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten

Leistungsarten/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Teilstationäre Pflege (Tages- o. Nachtpflege) (§64g SGB XII)	-	-	-	272	221
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-18,8 %
Kurzzeitpflege (§64h SGB XII)	-	-	-	14	9
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-35,7 %
Stationäre Pflege (§65 SGB XII)	-	-	-	11.402	11.113
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-2,5 %
Pflegergrad 2	-	-	-	2.527	2.488
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-1,5 %
Pflegergrad 3	-	-	-	3.652	3.770
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	3,2 %
Pflegergrad 4	-	-	-	3.317	3.200
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-3,5 %
Pflegergrad 5	-	-	-	1.917	1.668
Veränderung zum Vorjahr	-	-	-	-	-13,0 %

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

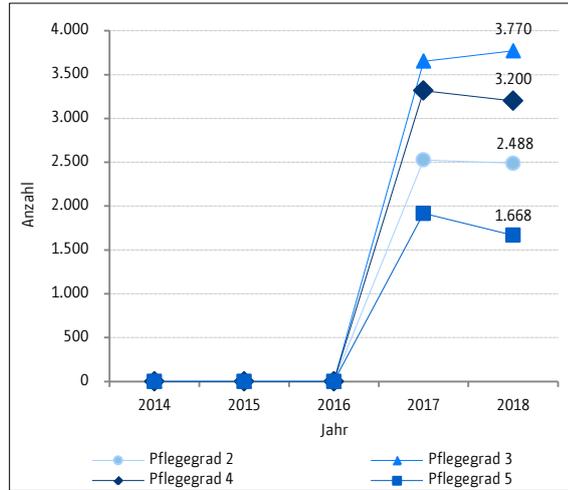
Durch das zum 01.01.2017 in Kraft getretene PSG III (Drittes Pflegestärkungsgesetz), welches Auswirkungen auf die Statistik hatte, sind die Empfängerzahlen der einzelnen Leistungen von 2017/2018 mit denen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar. Deshalb wird an dieser Stelle von einem Vergleich abgesehen.

Abbildung 4.3.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.3.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 (Stationäre Pflege)



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

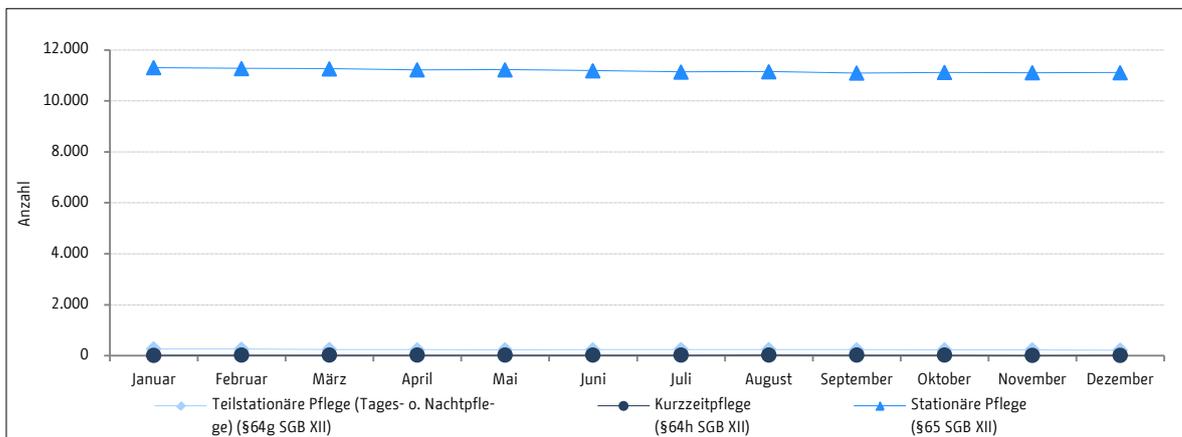
Tabelle 4.3.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Leistungsarten

Jahr Leistungsarten	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Teilstationäre Pflege (Tages- o. Nachtpflege) (§64g SGB XII)	269	261	246	240	232	240	241	244	236	233	229	221
Kurzzeitpflege (§64h SGB XII)	10	17	16	16	15	15	18	23	16	17	7	9
Stationäre Pflege (§65 SGB XII)	11.306	11.278	11.267	11.218	11.224	11.188	11.142	11.152	11.094	11.122	11.110	11.113
Pflegegrad 2	2.496	2.512	2.530	2.540	2.532	2.520	2.499	2.492	2.488	2.501	2.480	2.488
Pflegegrad 3	3.651	3.661	3.673	3.668	3.668	3.670	3.697	3.709	3.711	3.739	3.749	3.770
Pflegegrad 4	3.290	3.287	3.289	3.276	3.303	3.280	3.259	3.274	3.237	3.220	3.203	3.200
Pflegegrad 5	1.877	1.832	1.786	1.749	1.742	1.732	1.716	1.696	1.669	1.683	1.689	1.668

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

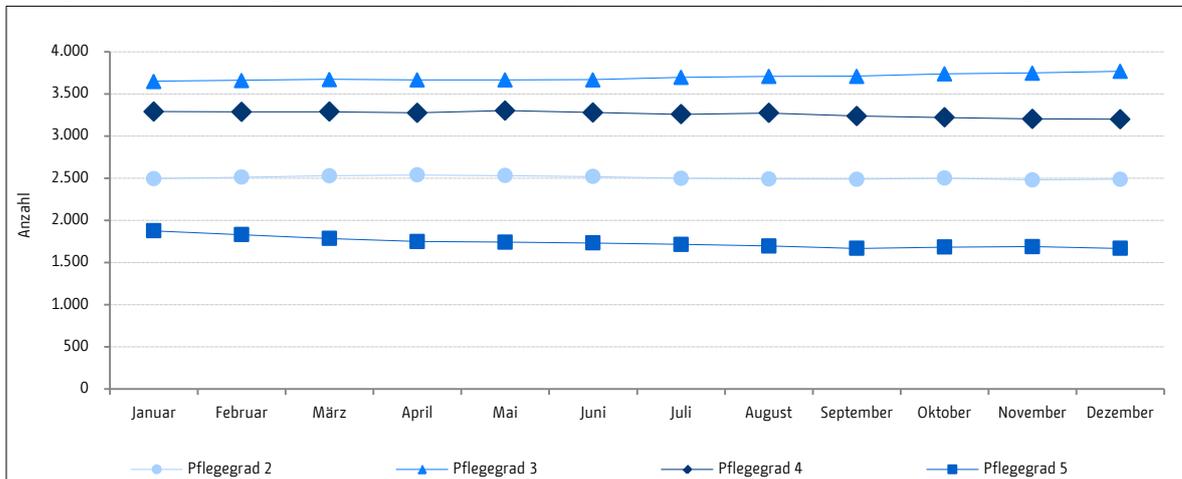
Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.3.4:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 (Stationäre Pflege)



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4.3.1 Hilfe zur Pflege – innerhalb von Einrichtungen - Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.3.1.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Bezirken

Bezirke/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Mitte	1.293	1.214	1.201	1.144	1.064
Veränderung zum Vorjahr	0,2 %	-6,1 %	-1,1 %	-4,7 %	-7,0 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Friedrichshain-Kreuzberg	767	757	709	693	679
Veränderung zum Vorjahr	-1,7 %	-1,3 %	-6,3 %	-2,3 %	-2,0 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Pankow	1.197	1.182	1.144	1.077	1.019
Veränderung zum Vorjahr	1,4 %	-1,3 %	-3,2 %	-5,9 %	-5,4 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.071	1.005	976	1.002	979
Veränderung zum Vorjahr	1,4 %	-6,2 %	-2,9 %	2,7 %	-2,3 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Spandau	957	975	943	936	910
Veränderung zum Vorjahr	2,4 %	1,9 %	-3,3 %	-0,7 %	-2,8 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Steglitz-Zehlendorf	935	873	843	799	747
Veränderung zum Vorjahr	-3,2 %	-6,6 %	-3,4 %	-5,2 %	-6,5 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Tempelhof-Schöneberg	1.048	1.031	995	989	926
Veränderung zum Vorjahr	-2,7 %	-1,6 %	-3,5 %	-0,6 %	-6,4 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Neukölln	1.047	1.032	1.011	1.003	977
Veränderung zum Vorjahr	-3,3 %	-1,4 %	-2,0 %	-0,8 %	-2,6 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Treptow-Köpenick	872	852	791	737	710
Veränderung zum Vorjahr	2,3 %	-2,3 %	-7,2 %	-6,8 %	-3,7 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Marzahn-Hellersdorf	828	798	796	790	794
Veränderung zum Vorjahr	7,1 %	-3,6 %	-0,3 %	-0,8 %	0,5 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Lichtenberg	1.754	1.690	1.658	1.684	1.703
Veränderung zum Vorjahr	-0,3 %	-3,6 %	-1,9 %	1,6 %	1,1 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Reinickendorf	827	848	890	868	841
Veränderung zum Vorjahr	-2,4 %	2,5 %	5,0 %	-2,5 %	-3,1 %
Anteil an der Bevölkerung in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die meisten Berlinerinnen und Berliner, welche Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen benötigten, wurden mit Stand vom 31.12.2018 in den Bezirken Lichtenberg, Mitte und Pankow betreut, wobei der Bezirk Lichtenberg auch die in Einrichtungen außerhalb Berlins untergebrachten Personen für alle Bezirke mitbetreute. Rückläufig waren die Zahlen in den meisten Bezirken, außer in Marzahn-Hellersdorf (+0,5%) und Lichtenberg (+1,1%).

Der Anteil der Empfängerinnen und Empfänger gemessen an der jeweiligen bezirklichen Einwohnerzahl lag in allen Bezirken zwischen 0,2 und 0,4 %, Lichtenberg ausgenommen.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.3.1.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Bezirken

Jahr Bezirke	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	1.137	1.133	1.130	1.109	1.112	1.116	1.104	1.102	1.092	1.081	1.070	1.064
Friedrichshain-Kreuzberg	696	698	693	684	685	685	681	680	673	673	667	679
Pankow	1.074	1.050	1.054	1.052	1.042	1.035	1.034	1.028	1.025	1.011	1.022	1.019
Charlottenburg-Wilmersdorf	992	992	988	974	971	971	979	991	979	979	976	979
Spandau	925	929	924	928	919	912	918	917	915	921	914	910
Steglitz-Zehlendorf	782	771	756	755	748	752	738	751	744	757	755	747
Tempelhof-Schöneberg	972	971	963	967	952	942	933	929	928	931	933	926
Neukölln	1.001	998	996	992	997	992	996	989	981	991	987	977
Treptow-Köpenick	716	721	714	709	718	709	707	701	693	701	696	710
Marzahn-Hellersdorf	798	785	790	782	784	795	785	786	789	803	796	794
Lichtenberg	1.664	1.677	1.684	1.681	1.687	1.687	1.686	1.704	1.686	1.682	1.692	1.703
Reinickendorf	853	850	851	848	860	856	849	846	844	847	840	841

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

4.4 Hilfe zur Pflege – Altersstruktur

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.4.1:

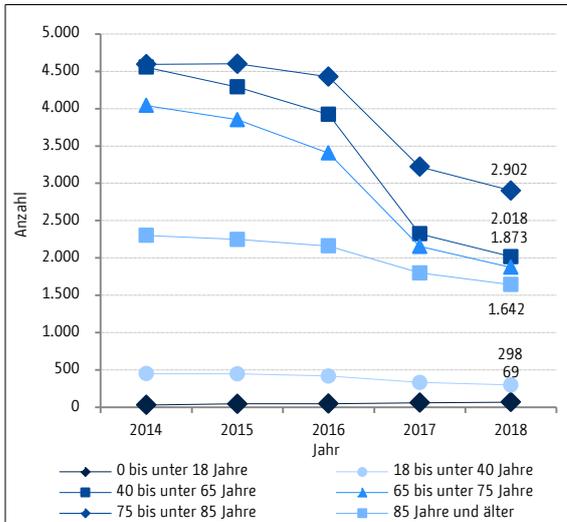
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen

Altersgruppen/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
HzP a.E.					
0 bis unter 18 Jahre	30	46	48	61	69
Veränderung zum Vorjahr	7,1 %	53,3 %	4,3 %	27,1 %	13,1 %
18 bis unter 40 Jahre	449	447	417	333	298
Veränderung zum Vorjahr	912,4 %	-5,8 %	-8,6 %	-40,7 %	-13,2 %
40 bis unter 65 Jahre	4.556	4.290	3.922	2.324	2.018
Veränderung zum Vorjahr	-2,6 %	-5,8 %	-8,6 %	-40,7 %	-13,2 %
65 bis unter 75 Jahre	4.042	3.852	3.406	2.154	1.873
Veränderung zum Vorjahr	-2,6 %	-4,7 %	-11,6 %	-36,8 %	-13,0 %
75 bis unter 85 Jahre	4.594	4.600	4.427	3.221	2.902
Veränderung zum Vorjahr	3,3 %	0,1 %	-3,8 %	-27,2 %	-9,9 %
85 Jahre und älter	2.302	2.249	2.160	1.799	1.642
Veränderung zum Vorjahr	2,8 %	-2,3 %	-4,0 %	-16,7 %	-8,7 %
HzP i.E.					
0 bis unter 18 Jahre	10	10	5	4	-
Veränderung zum Vorjahr	25,0 %	-	-50,0 %	-20,0 %	-
18 bis unter 40 Jahre	194	198	182	173	184
Veränderung zum Vorjahr	4,9 %	2,1 %	-8,1 %	-4,9 %	6,4 %
40 bis unter 65 Jahre	2.270	2.156	2.066	1.992	1.918
Veränderung zum Vorjahr	-0,7 %	-5,0 %	-4,2 %	-3,6 %	-3,7 %
65 bis unter 75 Jahre	2.460	2.406	2.237	2.166	2.074
Veränderung zum Vorjahr	-2,9 %	-2,2 %	-7,0 %	-3,2 %	-4,2 %
75 bis unter 85 Jahre	3.649	3.658	3.727	3.728	3.779
Veränderung zum Vorjahr	4,3 %	0,2 %	1,9 %	-	1,4 %
85 Jahre und älter	4.013	3.830	3.741	3.663	3.401
Veränderung zum Vorjahr	-1,8 %	-4,6 %	-2,3 %	-2,1 %	-7,2 %

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

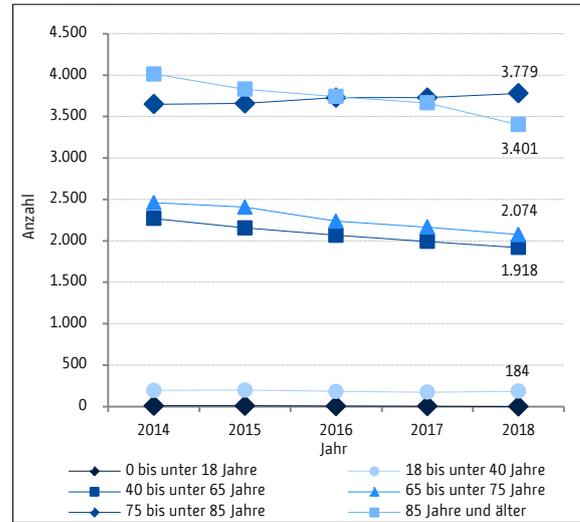
Die weitaus meisten Personen, die Leistungen der Hilfe zur Pflege in Anspruch nahmen, sind über 65 Jahre alt. Rund 59 % der über 65-Jährigen mit Erhalt von Hilfe zur Pflege gemäß dem SGB XII lebte 2018 in einer Einrichtung. Außerhalb von Einrichtungen gab es etwas mehr Leistungsempfangende als in Einrichtungen in der Altersgruppe 0 bis unter 65 Jahre.

Abbildung 4.4.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII
außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014
bis 2018 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.4.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in
Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach
Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

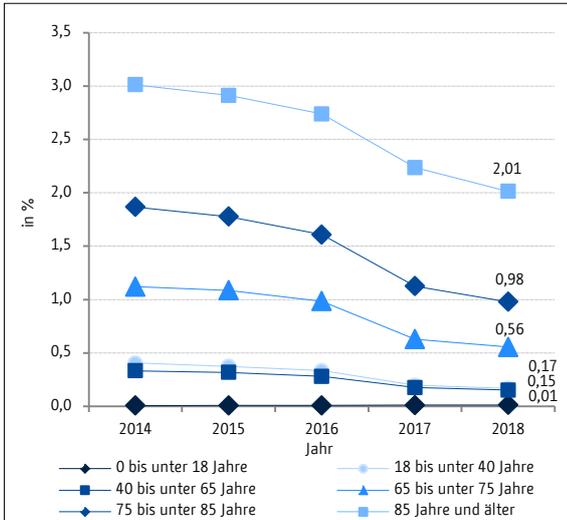
Tabelle 4.4.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen, Anteil an der
Bevölkerungsgruppe in %

Altersgruppen/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
HzP a.E.					
0 bis unter 18 Jahre	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
18 bis unter 40 Jahre	0,41	0,37	0,33	0,20	0,17
40 bis unter 65 Jahre	0,33	0,32	0,28	0,18	0,15
65 bis unter 75 Jahre	1,12	1,09	0,99	0,63	0,56
75 bis unter 85 Jahre	1,87	1,78	1,61	1,13	0,98
85 Jahre und älter	3,01	2,91	2,74	2,24	2,01
HzP i.E.					
0 bis unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 40 Jahre	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02
40 bis unter 65 Jahre	0,19	0,18	0,17	0,16	0,16
65 bis unter 75 Jahre	0,68	0,68	0,65	0,63	0,62
75 bis unter 85 Jahre	1,48	1,41	1,35	1,30	1,27
85 Jahre und älter	5,25	4,96	4,74	4,55	4,17

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

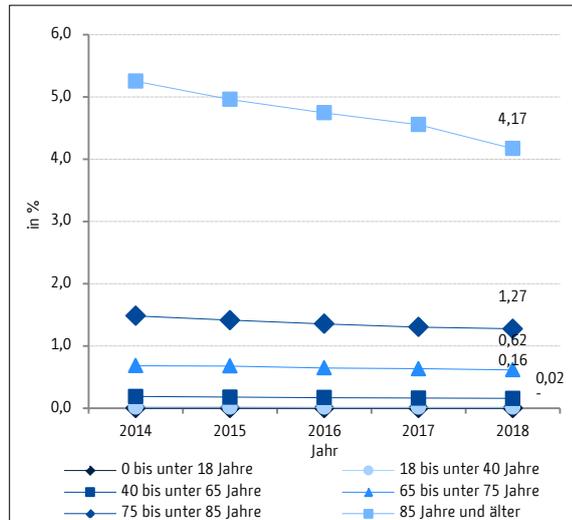
Der Anteil der Hilfeempfängerinnen und -empfänger an der Bevölkerung nahm außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen mit dem Alter zu. Während die Steigerung außerhalb von Einrichtungen mit zunehmenden Alter halbwegs linear verlief und den Höchstwert von 2,01 % in der Altersgruppe der über 85-Jährigen erreichte, ist für die älteste Altersgruppe ab 85 Jahren mit einem Wert von 4,17 % eher eine exponentielle Steigerung des Anteils von in Einrichtungen Leistungsbeziehender festzustellen. Über den gesamten Zeitraum 2014 bis 2018 veränderten sich die Empfängerquoten in beinahe allen Altersgruppen nur marginal.

Abbildung 4.4.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.4.4:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

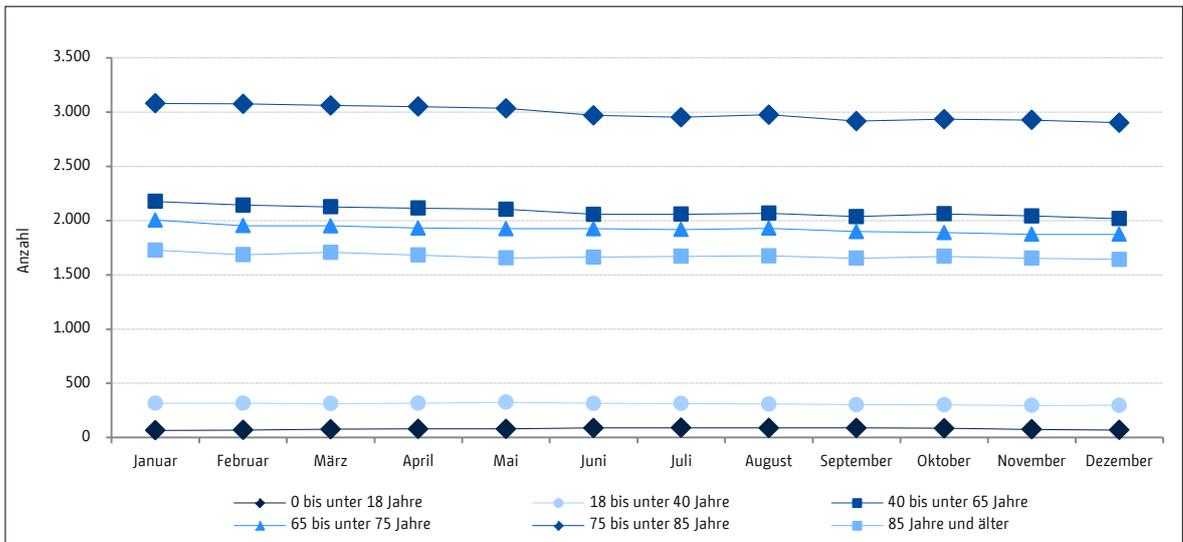
Tabelle 4.4.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Altersgruppen

Jahr Altersgruppen	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
HzP a.E.												
0 bis unter 18 Jahre	66	70	77	80	80	88	90	89	89	85	76	69
18 bis unter 40 Jahre	316	316	314	316	325	315	314	309	303	302	296	298
40 bis unter 65 Jahre	2.177	2.142	2.126	2.115	2.104	2.057	2.059	2.067	2.036	2.061	2.043	2.018
65 bis unter 75 Jahre	2.004	1.952	1.951	1.931	1.925	1.925	1.918	1.929	1.898	1.890	1.873	1.873
75 bis unter 85 Jahre	3.080	3.075	3.061	3.050	3.034	2.970	2.951	2.975	2.917	2.934	2.927	2.902
85 Jahre und älter	1.727	1.685	1.707	1.682	1.656	1.663	1.670	1.675	1.653	1.670	1.653	1.642
HzP i.E.												
0 bis unter 18 Jahre	3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 40 Jahre	176	177	175	179	183	182	188	189	188	181	179	184
40 bis unter 65 Jahre	1.977	1.985	1.996	1.994	1.989	1.976	1.968	1.973	1.951	1.949	1.937	1.918
65 bis unter 75 Jahre	2.154	2.149	2.126	2.118	2.121	2.116	2.120	2.133	2.112	2.094	2.072	2.074
75 bis unter 85 Jahre	3.705	3.705	3.716	3.705	3.695	3.711	3.711	3.715	3.713	3.769	3.782	3.779
85 Jahre und älter	3.600	3.563	3.532	3.486	3.491	3.470	3.426	3.421	3.392	3.391	3.385	3.401

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

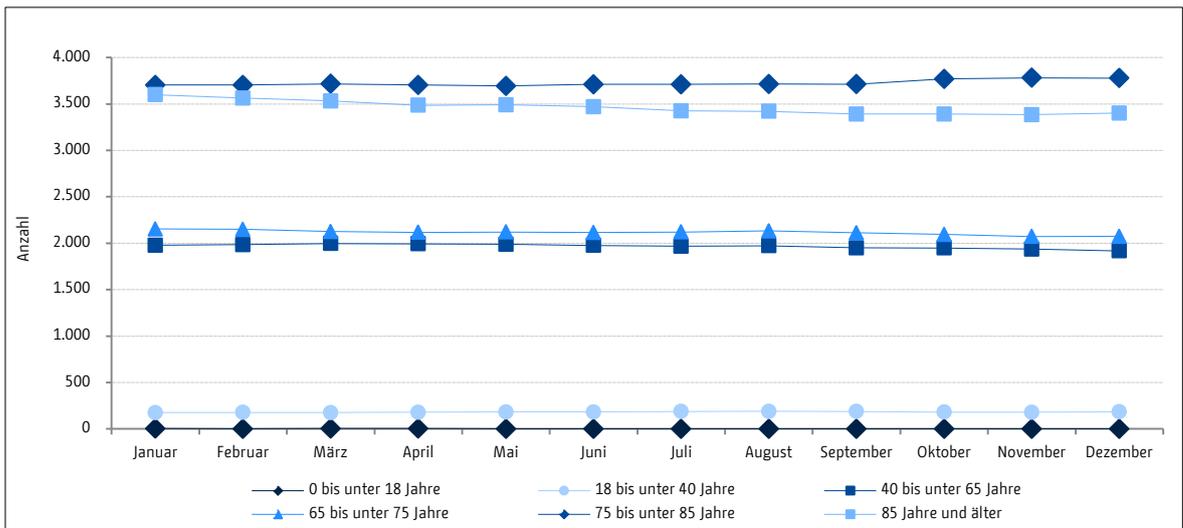
Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.4.5:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.4.6:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4.5 Hilfe zur Pflege – Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
HzP a.E.					
männlich	6.411	6.305	5.895	3.984	3.567
Veränderung zum Vorjahr	-	-1,7 %	-6,5 %	-32,4 %	-10,5 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
weiblich	9.562	9.179	8.485	5.908	5.235
Veränderung zum Vorjahr	-0,2 %	-4,0 %	-7,6 %	-30,4 %	-11,4 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3
HzP i.E.					
männlich	4.607	4.556	4.516	4.434	4.312
Veränderung zum Vorjahr	1,4 %	-1,1 %	-0,9 %	-1,8 %	-2,8 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
weiblich	7.989	7.702	7.442	7.292	7.045
Veränderung zum Vorjahr	-0,8 %	-3,6 %	-3,4 %	-2,0 %	-3,4 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

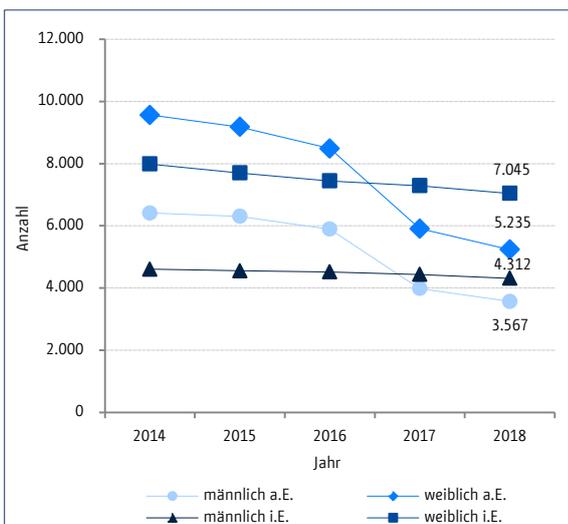
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Deutlich mehr Frauen als Männer benötigten 2018 Pflegeleistungen gemäß SGB XII. Etwa 6 von 10 Leistungsempfangenden außerhalb wie in Einrichtungen waren weiblich. Im Vergleich zum letzten Jahr sank die männliche Empfängerzahl (3.567 Personen) um 10,5 % und die Zahl der Frauen mit 11,4 % auf 5.235 Personen. Auch in Einrichtungen verringerte sich die Zahl der Empfänger (-2,8 %) und der Empfängerinnen (-3,4 %).

In beiden Bereichen ist der Anteil weiblicher Empfänger geringfügig größer als der Anteil männlicher Empfänger an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Abbildung 4.5.1:

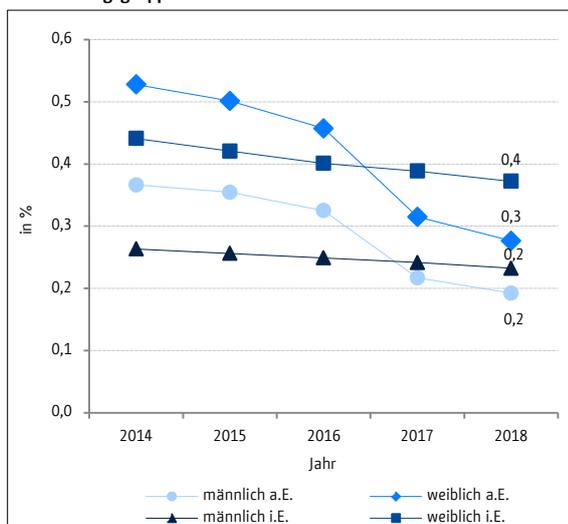
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Geschlecht, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Geschlecht

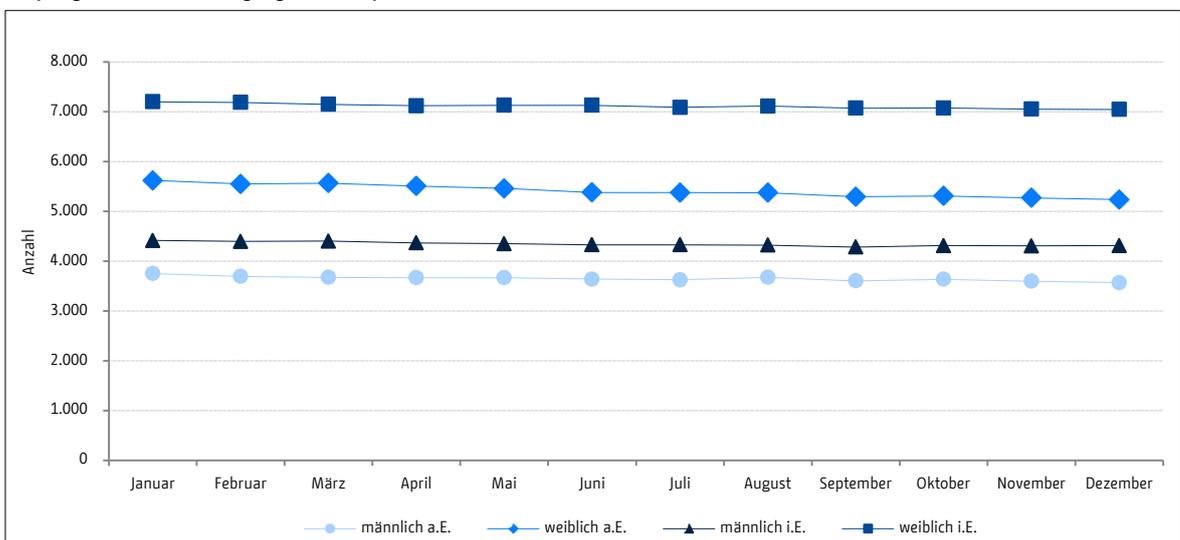
Jahr Geschlecht	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
HzP a.E.												
männlich	3.751	3.692	3.672	3.667	3.666	3.639	3.625	3.672	3.603	3.635	3.598	3.567
weiblich	5.619	5.548	5.564	5.507	5.458	5.379	5.377	5.372	5.293	5.307	5.270	5.235
HzP i.E.												
männlich	4.414	4.395	4.400	4.367	4.351	4.328	4.328	4.320	4.284	4.310	4.305	4.312
weiblich	7.201	7.186	7.148	7.118	7.130	7.129	7.087	7.113	7.073	7.075	7.051	7.045

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4.6 Hilfe zur Pflege – Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.6.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Deutsche	25.128	24.410	23.287	19.474	18.141
Veränderung zum Vorjahr	-0,5 %	-2,9 %	-4,6 %	-16,4 %	-6,8 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,8	0,8	0,8	0,6	0,6
Ausländer	3.013	2.944	2.725	1.931	1.846
Veränderung zum Vorjahr	2,8 %	-2,3 %	-7,4 %	-29,1 %	-4,4 %
Anteil an der Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

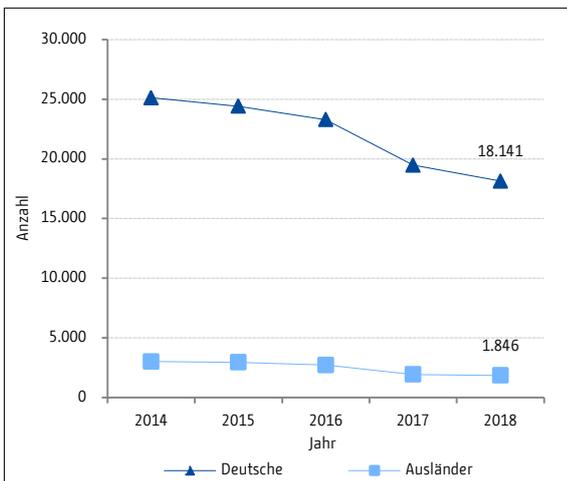
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Größe der deutschen Empfängergruppe (18.141 Personen) hat im Vergleich zu 2017 abgenommen (-6,8 %). Nur ein kleiner Teil der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege besaß am 31.12.2018 eine ausländische Staatsbürgerschaft (1.846 Personen), auch diese Empfängergruppe hat sich um 4,4 % verringert.

Bezogen auf die betreffende Bevölkerungsgruppe zeigt sich bei den Ausländern (0,2 %) eine leicht geringere Empfängerquote als bei den Deutschen (0,6 %).

Abbildung 4.6.1:

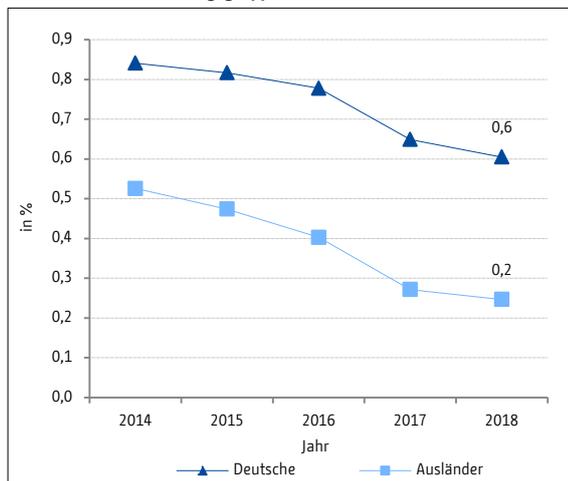
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Staatsangehörigkeit, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Staatsangehörigkeit

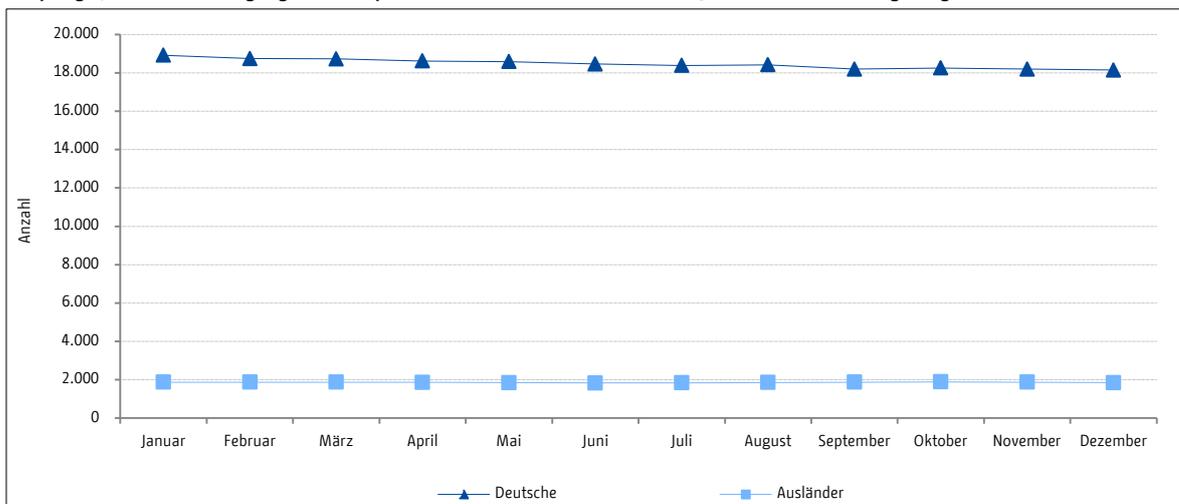
Jahr Staatsangehörigkeit	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	18.912	18.741	18.721	18.614	18.582	18.455	18.387	18.415	18.192	18.252	18.188	18.141
Ausländer	1.873	1.878	1.875	1.865	1.847	1.836	1.838	1.858	1.872	1.894	1.871	1.846

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.6.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 7. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

5 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 8.-9. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12 in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten

Leistungsarten/Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4.577	4.630	4.165	4.086	3.836
Veränderung zum Vorjahr	-0,2 %	1,2 %	-10,0 %	-1,9 %	-6,1 %
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ¹⁾	9	5	4	1.365	1.474
Veränderung zum Vorjahr	-30,8 %	-44,4 %	-20,0 %	34025,0 %	8,0 %
Altenhilfe	26	26	30	51	50
Veränderung zum Vorjahr	-56,7 %	-	15,4 %	70,0 %	-2,0 %
Blindenhilfe	591	603	604	604	607
Veränderung zum Vorjahr	2,1 %	2,0 %	0,2 %	-	0,5 %
Hilfe in sonstigen Lebenslagen ¹⁾	35	24	31	1.029	1.076
Veränderung zum Vorjahr	34,6 %	-31,4 %	29,2 %	3219,4 %	4,6 %
Bestattungskosten	97	126	122	98	89
Veränderung zum Vorjahr	-17,8 %	29,9 %	-3,2 %	-19,7 %	-9,2 %

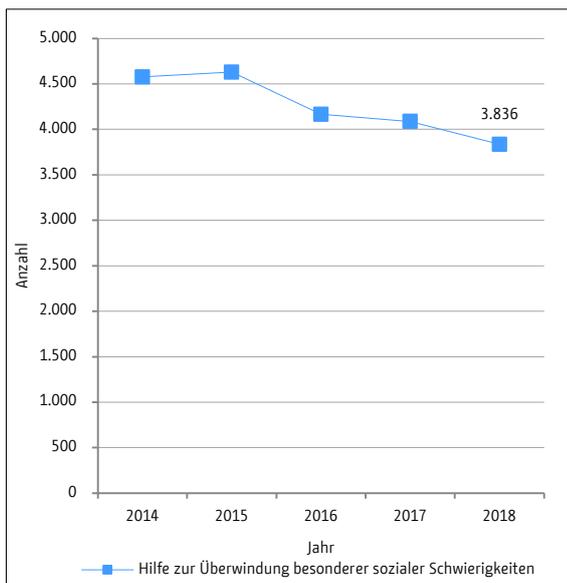
¹⁾ 2017 Änderung in der Zuordnung

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Empfängerzahl von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 %. Die Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII lagen am 31.12.2017 erheblich über dem Wert des Vorjahres. Grund dafür ist eine Veränderung in der Buchungsstruktur. 2018 veränderten sich die Zahlen im Vergleich zu 2017 nur leicht.

Abbildung 5.1:

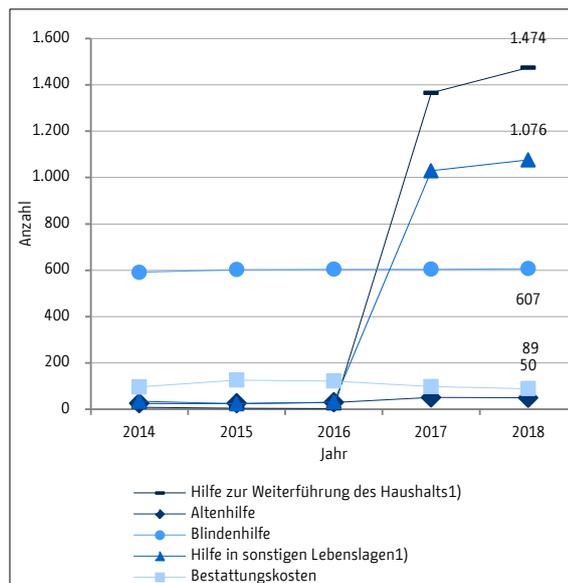
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 8. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 9. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2014 bis 2018 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 8.-9. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Leistungsarten

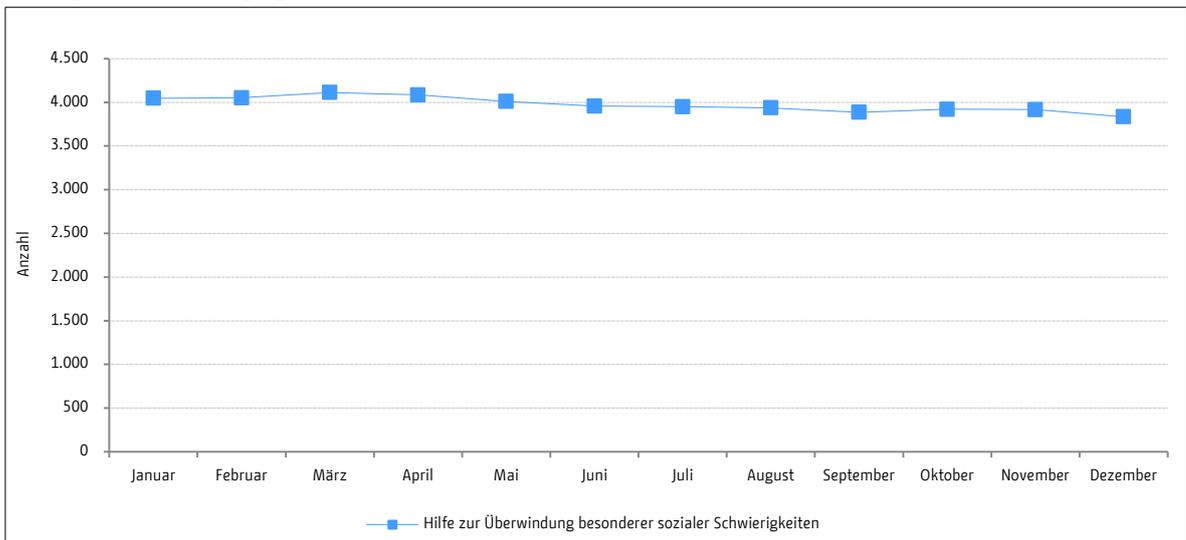
Jahr Leistungsarten	2018											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4.047	4.052	4.113	4.085	4.010	3.957	3.950	3.937	3.887	3.921	3.918	3.836
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1.460	1.516	1.561	1.565	1.581	1.559	1.559	1.537	1.531	1.535	1.510	1.474
Altenhilfe	54	55	55	58	57	48	49	53	51	52	54	50
Blindenhilfe	597	601	601	597	600	605	601	602	600	604	607	607
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1.091	1.115	1.161	1.178	1.194	1.183	1.169	1.148	1.130	1.147	1.100	1.076
Bestattungskosten	134	132	143	141	132	123	123	143	127	141	99	89

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:

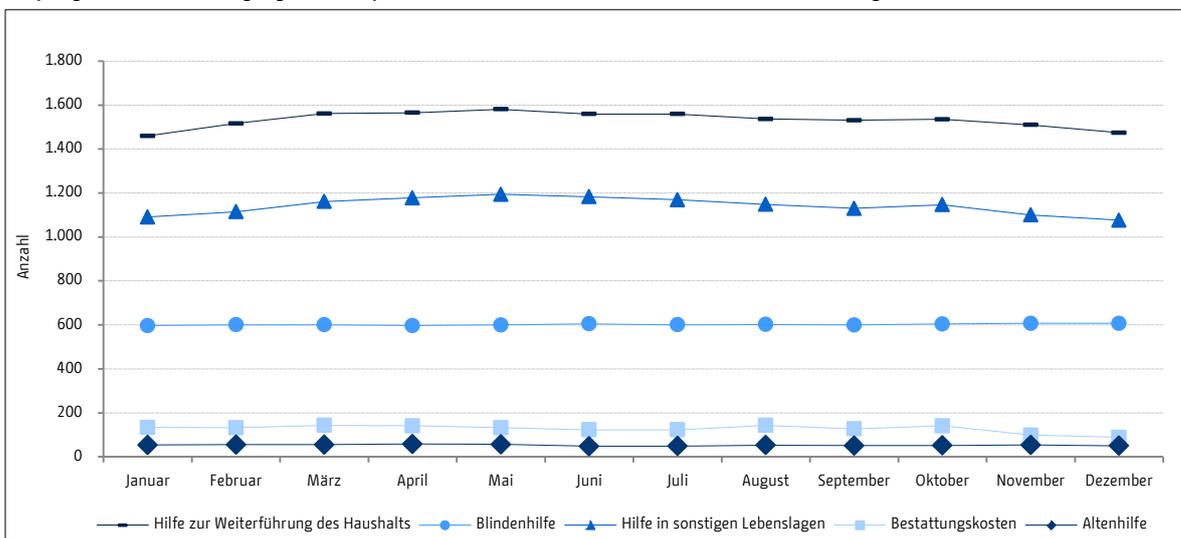
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 8. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.4:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 9. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2018 nach Leistungsarten



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2018; (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist,
- Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 23 des Gesetzes vom 17. Juli 2017; (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist,
- Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. August 2017; (BGBl. I S. 3214, 3219) geändert worden ist,
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz – GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 2. Mai 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) geändert worden ist.

Definitionen

Ort der Leistungserbringung

außerhalb von Einrichtungen

Hilfeempfangende leben in der Familie oder der eigenen Häuslichkeit. Auch ambulante Behandlungen von voll- oder teilstationär untergebrachten Leistungsberechtigten, die außerhalb der Einrichtung erfolgen, werden als Leistungen außerhalb von Einrichtungen betrachtet. Entscheidend ist der Ort der tatsächlichen Inanspruchnahme der Leistung.

in Einrichtungen

Stationäre oder teilstationäre Leistungen werden in Einrichtungen erbracht. Stationäre Einrichtungen in denen Leistungsberechtigte leben und die erforderlichen Hilfen erhalten sind alle Einrichtungen, die der Pflege, der Behandlung oder sonstigen nach dem SGB XII zu deckenden Bedarfe oder der Erziehung dienen, wie z.B. in Alters- oder Pflegeheimen. Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tages- und Nachtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dgl., in denen die Leistungsberechtigten für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - OPEN-PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.